kv zürich
die wirtschaftsschule.

Jahresbericht

Schuljahr 2021/22

Inhalt

Bericht des Rektors 5
Bericht der Schulratspräsidentin 7

Schule
B-Profil 9
E-Profil 10
M-Profil 12
BM2/KV2 14
Qualifikationsverfahren 16
Konvent 18
Schülerstatistik 19
Qualitätsmanagement 20

Zahlen und Fakten
Finanzbericht 22

Sprachzentrum
Swiss Exams 31
DELF DALF Zentrum 32

Schulverwaltung und Lehrende
Personelles 34
Pensionierungen 34
Lehrer:innenvereinigung 34
Personalkommission 35
Lernendenorganisation 35
Lehrpersonen 36
Mitarbeitende und DAG 38

Kultur und Sport
Prävention und Beratung 40
Ökologie 41
Mediothek 42

Schulführung 45
Schulrat 46

Impressum

Redaktion
KV Zürich
Limmatstrasse 310
Postfach
8031 Zürich

Telefon 044 444 66 00
mail@kvz-schule.ch
www.kvz-schule.ch

Gestaltung
Fabian Iseli

Druck
cube media ag

Bilder
Wirtschaftsschule KV Zürich

9 KV-Immersiv Lernende
4 aus Nyon
5 aus Zürich

7 Bili-Klassen
3 E-Profil
4 M-Profil

34 B-Klassen
98 E-Klassen
43 M-Klassen
22 Klassen BM2/KV2

5 Klassen BM-Fokus
2 Klassen 1. Lehrjahr
2 Klassen 2. Lehrjahr
1 Klasse 3. Lehrjahr

Das Schuljahr 2021/2022 in Zahlen

2 Fremdsprachen-Assistenten Englisch
2 Fremdsprachen-Assistenten Französisch

13 Lehrpersonen Eintritte per 01.08.2021

11 neue Lehrpersonen im mbA-Status

5 Lehrpersonen Eintritte per 01.02.2022

3 Lehrpersonen Austritte per 31.01.2022

90 Unterrichtsbesuche

12 Lehrpersonen Austritte per 31.07.2022

Reformprojekt
kvzh 23

Rückblick auf das Schuljahr 2021/22

Führungsgrundsätze – Leitideen – strategische Ausrichtung mit dem Schulrat – Strukturanpassung in der Schulleitung – kvzh23 und seine Teilprojekte – Schülerzahlen – Finanzen – eine herrliche Abschlussfeier im Hallenstadion: Das waren die Spotlights des Schuljahres 2021/22.

Ab August 2021 hat unser internes Organisationsentwicklungsprojekt «kvzh change» richtig Fahrt aufgenommen. Per Ende Schuljahr 2021/22 konnten wir der Schulgemeinschaft ein neues Organigramm der Schulleitung präsentieren. Neu ist neben der bekannten Gliederung nach Produkten/Lehrgängen (EFZ, BM) eine funktionale Organisation mit den Ressorts «Personalentwicklung & -einsatz» sowie «Digitalität & Lernräume». Der Übergang in die gelebte neue Struktur wird im Schuljahr 2022/23 in Angriff genommen. Diese Neuorganisation ist für die Schule historisch – sind wir doch in der ersten und zweiten Führungsebene in den letzten 20 Jahren mehr oder weniger unverändert geblieben.

Im Rahmen dieses Organisationsentwicklungsprozesses sind als «Nebenprodukte» neue, moderne Führungsgrundsätze sowie mit dem Schulrat abgestimmte Leitideen entstanden, welche die Schulmanagementaufgabe flankieren sollen. Zudem haben wir entschieden, künftig keinen Unterschied zwischen Schulführung und Schulleitung zu machen und uns kurz und einfach «Schulleitung» zu nennen. Auch bei der Belegschaft unterscheiden wir die Lehrenden und die Mitarbeitenden der Verwaltung bloss noch dort, wo es nötig ist – ansonsten sprechen wir von Mitarbeitenden, was das «Wir-Gefühl» bei allen stärken soll.

Im KV-Reform-Umsetzungsprojekt kvzh 23 sind wir entscheidende Schritte vorangekommen – sowohl in den nationalen, als auch kantonalen Gremien wurde viel gearbeitet, und unsere Schule hat diverse Mitarbeitende in die Gremien entsandt. Das wurde positiv wahrgenommen, da wir inhaltlich sehr gute Beiträge leisten können. Schulintern haben wir mit ca. 50 Lehrenden in den Teilprojekten viel Detailarbeit geleistet. Entstanden sind neben einem auf die neue BiVo abgestützten Schullehrplan auch Konzepte zu Sonderwochen (in denen u. a. alle Lernenden zweimal in einen Fremdsprachenaufenthalt gehen werden) und KVibes-Wochen (k: konkret; v: vernetzt; i: interdisziplinär; b: begleitet; e: engagiert; s: spannend), wo Handlungskompetenz auf dem Höhepunkt erwartet wird.

Leicht sinkende Schülerzahlen und ein Aufwandüberhang im letzten Rechnungsabschluss fordern die finanzielle Schulleitung heraus und führen zum Teil zu unpopulären Massnahmen wie Klassenschliessungen und anderen Einsparungen. Der Unterricht, die Qualität sowie die Arbeitsbedingungen der Lehrenden sind davon nicht betroffen.

Auch Corona hat uns in der ersten Hälfte des Schuljahres bis zu den Sportferien beschäftigt. Die besonderen Umstände, Ängste und Restriktionen sind dabei zum Glück stetig gesunken, sodass wir ab Frühling ein praktisch unbeschwertes letztes Unterrichtsquartal mit unseren Lernenden geniessen durften.

Ein erneuter Höhepunkt war unsere QV-Feier im vollbesetzten Hallenstadion: 4200 Absolvent:innen mit ihren Gästen sind – wie immer fein herausgeputzt – pünktlich und ohne Coronarestriktionen in der zweigeteilten Halle erschienen. Gastredner KKdt Th. Süssli hat über Freundschaft, Verantwortung und über sich Hinauswachsen gesprochen und konnte sich ob der vielen Selfie-Anfragen im Nachgang kaum in den Apéroraum für die QV-Expert:innen retten. Der Schreibende hat seine Freude durch eine Djembé-Trommel-Einlage mit der Schulband Business Notes zum Ausdruck gebracht! Neben den 55 Absolvent:innen im Rang, die ihr EFZ/ihren BM-Ausweis auf der Bühne in Empfang nehmen durften, wurden den Klassen die besagten Diplome von den Klassenlehrenden persönlich übergeben, was zu Jubel, Freudentränen und grossen Emotionen sowie vielen Fotos geführt hat.

Im Namen der Schulleitung danke ich der ganzen Schulgemeinschaft für den grossen Einsatz im Schuljahr 2021/22!

Christian Wölfle
Rektor

Bericht der Schulratspräsidentin

Die Zukunft ist lanciert – wir gestalten sie mit

Ein wegweisendes und intensives Schuljahr 2021/22 liegt hinter uns. Was mich rückblickend besonders beeindruckt: Trotz des herausfordernden Umfelds (Stichwort: anhaltende Corona-Pandemie) und trotz anspruchsvoller Projekte, die es parallel voranzutreiben galt, ist es uns gelungen, jederzeit einen qualitativ hochwertigen Schulbetrieb aufrechtzuerhalten.

Die Schule konnte dabei von den Erfahrungen aus dem Vorjahr profitieren und hat entscheidende Entwicklungsschritte getan. Dass die Lernenden das eine oder andere «gesellschaftliche» Highlight – wie die traditionelle QV-Feier im Hallenstadion – live erleben durften, hat uns allen gutgetan und unseren Teamgeist gestärkt.

Überhaupt war dieser «Drive» das ganze Jahr über spürbar – auch im Rahmen der Vorarbeiten für die Umsetzung der KV-Reform 2023, die im Verlauf des Jahres 2021 in eine entscheidende Phase getreten ist. Die Wirtschaftsschule KV Zürich hat sich dabei nicht nur im Vorfeld aktiv an den Anhörungen zur «Bildungsverordnung 2022» eingebracht, sondern nach dem Entscheid und der Verschiebung des Starttermins um ein Jahr auch zwei umfangreiche und wichtige Veränderungsprojekte lanciert: Zum einen das Projekt kvzh 23, das der operativen Umsetzung der KV-Reform an der Wirtschaftsschule KV Zürich dient. Um die ebenso komplexen wie dynamischen Arbeiten erfolgreich bewältigen zu können, musste die Schule die nötigen Strukturen schaffen, um die Teilprojekte, unter intensiver Beteiligung der Lehrkräfte, Schritt für Schritt umzusetzen.

Zum anderen wurde das Projekt kvzh change initiiert – ein Changemanagement-Prozess auf Stufe Schulführung, der im Rahmen einer begleiteten Organisationsentwicklung abläuft. Diese zielt darauf ab, eine zu den veränderten Begebenheiten passende, neue Leitungsstruktur zu entwickeln. Ein zentrales Vorhaben, das die Schulführung mutig und mit grossem Engagement vorantreibt.

Ein weiterer, pionierhafter Schritt nach vorn 2023 ist das vom Kaufmännischen Verband Zürich ins Leben gerufene Forum «Umsetzung KV-Reform 2023 auf dem Platz Zürich», an dem unsere Schule als wichtige Stimme mitwirkt. Mit dem gemeinsamen Ziel, die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start der KV-Reform im Sommer 2023 zu schaffen, vereint das Forum alle am Standort Zürich massgebenden Kräfte an einem runden Tisch: Vertreterinnen und Vertreter der Branchen, Arbeitgeber, Verbände, Schule, der Pädagogischen Hochschule Zürich und der involvierten Behörden. Mit diesem konstruktiven Ansatz ist es uns gelungen, die Diskussionen in produktive Bahnen zu lenken.

Und wenn wir von Schlüsselprojekten sprechen, dürfen wir auch letztes Jahr vom Schulrat lancierten Strategieprozess nicht vergessen. In dessen Verlauf sind verschiedene strategische Leitsätze definiert worden, an denen sich die weiteren Arbeiten orientieren. Dieser Prozess wird im Sinne eines iterativen Vorgehens fortgeführt – denn wie immer lernen wir alle von allen und Schritt für Schritt dazu.

Dieses Bündel an strategischen Vorhaben ist durchaus anspruchsvoll. Umso glücklicher bin ich, dass wir im vielstimmig besetzten Schulrat eine Zusammenarbeit pflegen, die von einer sehr guten Diskussionskultur und grosser Initiative geprägt ist. Die starke Verbundenheit mit unserer Schule und der Fokus aufs Wohl der Jugendlichen sind jederzeit spürbar.

Denn wir wissen: Die Zukunft hat längst begonnen. Deshalb begegnen wir an unserer Schule den Veränderungen in der Berufsbildung weiterhin mit Mut, Weitsicht, Innovationsgeist und dem Wissen, dass jede:r Einzelne zählt, wir sind EIN Team.

Amalia Zurkirchen
Präsidentin Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Die solide Basis für den Einstieg ins Berufsleben

«Zurück zur Normalität» lautete das unausgesprochene Motto. Das ganze Schuljahr konnte im Präsenzmodus unterrichtet werden.

Lediglich dreimal musste im B-Profil Covid-bedingt kurzfristig eine Klasse in den Distanzunterricht wechseln. Das Handling mit den Masken, dem Händewaschen und Lüften hatte sich eingespielt.

Trotz dieses grundsätzlich positiven Fazits waren die Herausforderungen gross: Schaffen wir es, sämtliche Lernenden weiter auf ihrem Weg zum QV zu begleiten? Die Kooperation der (Klassen-)Lehrpersonen mit den Lehrbetrieben ist «im B» sowieso häufiger eng als in anderen Profilen, das hatte sich pandemiebedingt verständlicherweise akzentuiert. Diese intensivierte Zusammenarbeit wurde jedoch von beiden Seiten geschätzt und gilt es als positive Erfahrung aus der Pandemiezeit mitzunehmen.

Im vergangenen Schuljahr haben 44 Lernende des B-Profils die Schule verlassen (ein eher unterdurchschnittlicher Wert) und 8 haben ins E-Profil gewechselt.

Vom B-Profil in die BM-Welt

Auch in diesem Jahr haben die B-Profil-Lernenden bewiesen, dass ihr EFZ eine solide Basis für eine weiterführende Schulkarriere ist. 11 ehemalige B-Profiler haben die Aufnahmeprüfung BM2 bestanden: 9 Personen besuchen ab August 2022 die BM Typus Dienstleistung und zwei Personen starten im August 2022 beziehungsweise 2023 in einer Klasse BM Typus Wirtschaft.

Nun gibt es noch einen letzten Lehrbeginn im B-Profil. Wir sind sicher, dass wir auch der «Generation 25-B» einen optimalen Start ins Berufsleben ermöglichen. Sie darf auf eine gleichbleibende Ausbildungsqualität zählen, während die Schule parallel dazu alles vorbereitet, dass auch die kommenden Generationen nach der Umsetzung der Reform gut aufgehoben sind.

Helene Berek
Prorektorin B-Profil

B-Profil in Zahlen

34 Klassen
576 Lernende
321 weibliche Lernende
255 männliche Lernende

6 Lernende besuchten das Zusatzpflichtfach CAE

29 Lernende besuchten das Zusatzpflichtfach FCE

1 Lernende besuchte das Freifach Italienisch

1 Lernende besuchte das Freifach Spanisch

22 Lernende besuchten das Freifach Französisch

4 Lernende besuchten das Freifach Psychologie

Im vergangenen Schuljahr haben wir…

…besondere Fähigkeiten gefördert

Eine grosse Anzahl unserer Lernenden verfügt über ausserordentliche Kenntnisse in einem oder mehreren Fachbereichen. Unser Ziel ist es, sie darüber hinaus weiter zu fördern, so dass sie ihre Stärken weiter entwickeln können.

E-Profil-Lernende mit überdurchschnittlichen Englischkenntnissen haben die Möglichkeit, nach bestandenem Einstufungstest eine Leistungsklasse zu besuchen. Mit dem Erwerb des First Certificate wird im Fach Englisch ein höheres Abschlussniveau erreicht. Die Möglichkeit zum Abschluss mit einem höheren Sprachzertifikat durch gezielten Unterricht in einer Niveauklasse besteht auch mit dem Angebot des Zusatzpflichtfachs Englisch ab dem 2. Semester oder im 3. Lehrjahr E-Profil mit dem Besuch des Freifachs.

Für leistungsstarke Lernende, die zudem in Englisch überdurchschnittliche Kenntnisse haben, bietet sich auch der bilinguale Lehrgang an.

…interkulturelle Kompetenzen vermittelt

Auch im vergangenen Schuljahr haben wir den Lernenden aller Klassen mit dem Einsatz von Sprachassistenten in den Fremdsprachen ein wertvolles Zusatzangebot zur Verfügung stellen können. Die Lernenden schätzen diese authentische und lebendige Ergänzung zum Sprachunterricht sehr. In Halbklassen trainieren die muttersprachigen Sprachassistenten die mündliche Ausdrucksfähigkeit, vermitteln landeskundliche Inhalte, veranstalten Diskussionen, führen Rollenspiele oder Interviews durch, begleiten Projekte, üben Wortschatz spielerisch ein, bereiten auf die mündliche Abschlussprüfung vor und vieles mehr. Die Inhalte des Regelunterrichts werden so vertieft, die Sprachkompetenz und das interkulturelle Verständnis gefördert.

…verborgene Talente entdeckt

Viele Lernende nutzten im vergangenen Schuljahr gemäss ihren Neigungen und Interessen das Freifachangebot und erwarben beziehungsweise vertieften dadurch zusätzliche Kenntnisse in ganz unterschiedlichen Bereichen wie Fremdsprachen, Psychologie, Schulband oder Junior Business School. Dank dieses Zusatzangebots lässt sich der persönliche CV durch den Ausweis von speziellen Kenntnissen und Fähigkeiten bereichern.

…unbekanntes Terrain erforscht und interkulturelles Verständnis weiterentwickelt

Fünf E- und M-Profil-Lernende unserer Schule nahmen im vergangenen Schuljahr die Chance wahr, ihr drittes Ausbildungssemester in der Westschweiz zu verbringen. Dank der Unterstützung ihrer Lehrbetriebe Generali Personenversicherung AG, Kanton Zürich Personalamt, Holcim (Schweiz) AG, login Berufsbildung AG und Hotel Glockenhof, durchlebten die Lernenden sechs lehrreiche und intensive Monate in der Romandie. Wir nahmen unsererseits an unserer Schule fünf Lernende aus dem Kanton Waadt in Zürich auf.

Beim immersiven Austausch tauchen die Lernenden während dem dritten Semester in der Schule, am Arbeitsplatz und in der Gastfamilie vollständig in die Fremdsprache und in die andersartige Kultur ein. Trotz erschwerten Bedingungen aufgrund der Pandemie durften diese Lernenden wertvolle Erfahrungen beruflicher wie auch persönlicher Art sammeln. Dabei konnten sie nicht nur die zweite Landessprache vertiefen, sondern auch die Berufserfahrung erweitern, die Selbständigkeit entwickeln und die Flexibilität erproben. Dieser Schritt erfordert Mut, fördert innovatives Denken und Problemlösungskompetenzen. Die jungen angehenden Kaufleute haben die komplexen Herausforderungen angenommen, haben ihre Komfortzone verlassen und sind an diesem Erlebnis gewachsen. Darüber hinaus haben sie die Romandie, die Romands, die französische Sprache und den bisher wenig bekannten Landesteil liebgewonnen.

… punktuell und gezielt Lernunterstützung geboten

Rege genutzt von den Lernenden aller Profile wurden im Lauf des letzten Schuljahres die Lernateliers: Um Wissenslücken zu schliessen, den Lernerfolg zu steigern oder einfach Lernunterstützung zu erhalten. Die Lernenden melden sich bei Bedarf punktuell für den passenden Termin und das gewünschte Fach an. Im Angebot sind IKA, W&G, W+R, FRW, Mathematik und Französisch. Dieses offene Lerngefäss bietet nicht nur eine fachkundige Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, sondern auch eine gezielte Förderung des selbstgesteuerten und selbstverantwortlichen Lernens.

Marianne Kolb
Prorektorin E-Profil

Das E-Profil in Zahlen

67
Lernende im bilingualen Lehrgang Englisch-Deutsch

107
Lernende in FCE-Leistungsklassen

38
Lernende im Freifach FCE oder CAE im dritten Lehrjahr

98
Klassen

2069
Lernende im E-Profil

1237
weibliche Lernende

832
männliche Lernende

BM Typ Wirtschaft (lehrbegleitend)

Informiert:

Seit Februar 2022 gibt es unter www.kvz-schule.ch eine aktualisierte Landing-Page für die wichtigsten Abnehmerschulen (FH, PH, KME, KVBSZ, …) mit Links zu den wichtigsten Informationen für zukünftige Studierende.

Übersprungen:

Die « Aufnahmeprüfung BM1 2022» für die 25-M1-Klassen haben von total 384 Kandidat:innen deren 251 bestanden (65 %).

Geschult:

Die 23- und 24-M1-Lernenden haben ihren Projekttag T+U zum Thema Ökologie im Juni 2022 in der Umweltarena Spreitenbach absolviert.

Bestanden:

Im Schuljahr 2021/22 haben 97 % der 225 geprüften 22-M1-Lernenden die BM1-Abschlussprüfungen bestanden.

Verteilt:

13 neue Klassen starten ins Schuljahr 2022/23 (davon 1× Bili, 2× BM Fokus).

505
weibliche Lernende

340
männliche Lernende

43
Klassen

845
Lernende

Was unsere Schule bereichert

IDPA als «Meisterstück»

Die Abschlussklassen 22-M1 haben in ihrem 5. Semester zwischen August 2021 und Jahresende die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) verfasst. In Gruppen oder einzeln wurden Arbeiten zum Dachthema «Vernetzte Welt» unter der Federführung der Fachschaft G+P geschrieben.

Eine Auswahl aus der grossen Vielfalt der IDPA-Titel:

- Die Spähren der Nachhaltigkeit von MCDonald's in der Schweiz
- Wandel und Ausblick der KV Ausbildung
- Bitcoin & Co. – das modern Casino?
- Wo hat die Stereotypisierung bei der Berufswahl seinen Ursprung
- Depressionen im Jugendalter
- The Girls and the Gays

Fremdsprachenaufenthalte abgesagt

Sowohl der zweiwöchige Fremdsprachaufenthalt (FSA) in England/UK vom Oktober 2021 als auch der FSA in Frankreich vom April 2022 mussten corona bedingt abgesagt werden.

KV BM Fokus – Der Übergang vom Projekt in den Regelbetrieb

Mit dem Schulabschluss 2022 hat der Pilotjahrgang des Ausbildungsganges KV BM Fokus abgeschlossen. 18 Kandidat:innen durften am 11. Juli ihr BM-Zeugnis in Empfang nehmen, davon 2 im Rang (Note › 5.30). Das ist ein im Vergleich überdurchschnittlich gutes Resultat und damit sehr erfreulich.

Die Wirtschaftsschule KV Zürich ist glücklich, dass das attraktive Ausbildungsmodell vom Mittelschul- und Berufsbilungsamt per Juni 2022 von der Pilotphase in ein kantonal anerkanntes Schulmodell überführt wurde.

Dieser Schritt krönt die gemeinschaftlichen und konstruktiven Bemühungen der drei Lernorte und zeigt exemplarisch, wie Zusammenarbeit auf Augenhöhe innovative Entwicklungsarbeit im Berufsbildungsbereich ermöglicht.

Wir gratulieren den Absolvent:innen auch an dieser Stelle zu ihrem verdienten schulischen Abschluss!

Andreas Bischoff
Prorektor

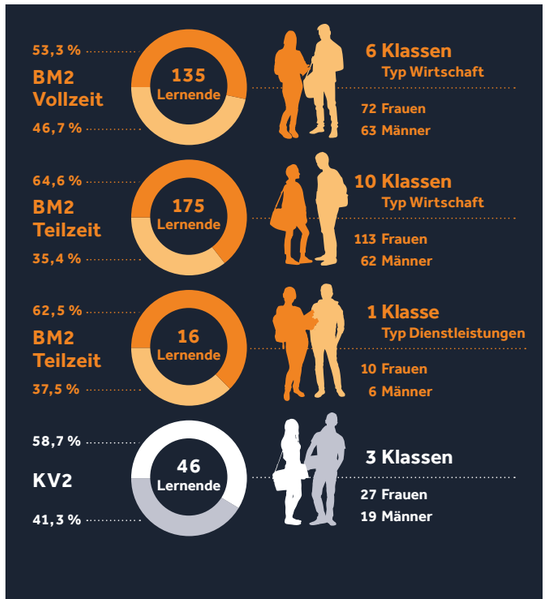
Kaufmännische Grundbildung für Erwachsene

Auch im zweiten Corona-Jahr war die Kaufmännische Grundbildung für Erwachsene recht gut unterwegs: 135 BM2A-Studierende absolvierten die Berufsmatura in einem Jahr als Vollzeitausbildung, 175 waren es in der zwei Jahre dauernden Teilzeitausbildung BM2B, die nebst der Schulausbildung eine Teilzeit-Beschäftigung ausserhalb der Schule ermöglicht. Zusätzlich sind wir seit Ende Januar 2021 neu – als erste Schule im Kanton Zürich in einem dreisemestrigen Bildungsgang – mit jeweils 16 Studierenden in der BM2 im Typ Dienstleistungen unterwegs. Dieser ermöglicht den Studierenden nach erfolgreich absolvierter Berufsmaturitätsprüfung eine Weiterbildung in verschiedenen Fachbereichen der Tertiärbildung A und B. Das vor sechs Jahren neu eingeführte Unterrichtsgefäss IDAF zeigt auch dieses Jahr gute Ergebnisse in Form der IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeiten), welche mit einer Ausstellung und Vernissage der Arbeiten inklusive einem Apéro in der Mediothek, gekrönt werden sollten (leider fiel dieser Teil den Covid-19-Massnahmen zum Opfer). An diesem Projektnachmittag werden interessante interdisziplinäre Themen wie «Die Macht der Bilder» oder «CSI Zürich» behandelt.

Die kantonalen Aufnahmebedingungen sowie das Promotionsreglement für die BM2 haben dazu geführt, dass die Zahl der Studierenden in dieser Abteilung seit zwei Jahren stark abnimmt. Insbesondere der Vollzeitlehrgang ist eine grosse Herausforderung für manche Studierenden. Um den sinkenden Schülerzahlen zu begegnen, haben wir mit grossem Einsatz versucht, zusätzliche Unterstützungsmassnahmen in der Administration im Bereich Beratung sowie schulisch im Bereich Vorbereitung für die Berufsmaturitätsprüfungen zu lancieren. Um den Übergang in die Hochschulwelt für die Studierenden der BM2 zu vereinfachen, bieten wir seit nunmehr über sieben Jahren eine eigens für unsere Schule kreierte Studienberatung BM2 an, die noch immer auf grossen Zuspruch der Studierenden stösst. Diese Beratung wird durch Jürg Wenger, Lehrperson mbA für Deutsch und Geschichte, erfolgreich durchgeführt. Die Beratungstätigkeit in diesem wichtigen Bereich des Übergangs von der Sekundarstufe II in die Tertiärstufe erfolgt in enger und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Laufbahnzentrum Zürich. Auch dieses Projekt können wir nur dank unseres Bildungsfonds anbieten. Leider endet diese Zusammenarbeit, nachdem der Bildungsfonds entschieden hat, dieses nicht weiter zu unterstützen. Es wird ergänzt durch die jedes Jahr im Februar durchgeführte Informationswoche für Berufsmaturand:innen, wo sich in Nicht-Corona-Zeiten diese an Marktständen im Lichthof und Veranstaltungen der Fachhoch- und Höheren Fachschulen (Tertiär A und B) informieren können. In diesem Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit der BM1 diesen Anlass wiederum erfolgreich online durchgeführt. Zusätzlich haben wir mit grossem Einsatz einen weltweit völlig neuartigen Lehrgang, eine Kombination von BM2 (A) und dem International Baccalaureate (IB), initiiert, der das Beste aus der Welt der Berufsbildung mit der gymnasialen Welt verbindet und nebst einer erweiterten Allgemeinbildung auch die Weiterführung der persönlichen Bildung in der Universitätswelt weltweit ermöglicht. Leider konnte dieser nicht starten, da das Mittelschul- und Berufsbildungsamt die Bewilligung als kantonal finanzierter Bildungsgang verweigert.

Im KV für Erwachsene haben unsere Bemühungen um einen Neustart gefruchtet. 18 neue Studierende im angebotenen B-Profil haben ihre berufliche Neuorientierung gestartet. Dazu beigetragen haben die intensivierten – und durch unseren Bildungsfonds unterstützten – Beratungsmassnahmen mit unserer KV2-Beraterin, Myriam Weber, Lehrperson für Deutsch und Geschichte mbA, sowie der Leiterin des Sekretariats BM2/KV2, Maria Zangenfeind, die die zukünftigen Studierenden durch die manchmal verwirrenden Wege der Anerkennungen der «Berufsausbildung für Erwachsene» sehr versiert sicher geleiten. Ein grösseres (finanzielles) Engagement seitens des Kantons wäre hier wünschenswert, insbesondere in Zeiten steigenden Fachkräftemangels.

Axel Patrick Buse
Prorektor



Qualifikationsverfahren

1248 KV-Absolvierende erhielten ihr Fähigkeitszeugnis

Im Juli fand im Hallenstadion Zürich die Abschlussfeier für 1248 erfolgreiche KV-Absolventinnen und -absolventen statt, die diesen Sommer ihre dreijährige Lehre an der Wirtschaftsschule KV Zürich abgeschlossen haben. Das beste Ergebnis erreichte Lena Thomma aus Oberwil-Lieli mit einer Gesamtnote von 5.7 im Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Insgesamt erzielten 55 angehende Kaufleute einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang.

Von den insgesamt 1343 Kandidierenden, die dieses Jahr zu den Prüfungen angetreten sind, haben 1248 das Qualifikationsverfahren auf Anhieb bestanden. Mit einer Bestehensquote von etwa 93 Prozent verzeichnet die Wirtschaftsschule KV Zürich erneut ein ausgezeichnetes Gesamtresultat. «Die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen haben Durchhaltewillen bewiesen und unter sehr anspruchsvollen Umständen Grossartiges geleistet. Zugleich ist das positive Ergebnis auch eine Bestätigung für unsere Lehrkräfte, die sich während der Corona-Pandemie täglich mit grossem Einsatz für den Lernerfolg unserer Lernenden engagiert haben», sagt Christian Wölfle, Rektor KV Zürich.

Flussreif / Dominique Andereggen

Glänzten beim diesjährigen QV mit Bestnoten (v.l.): Larissa Anderegg (Gesamtnote 5.6 im EFZ) und Lena Thomma (Gesamtnote 5.7 im EFZ).

Herausragende Leistungen und eine Premiere

Insgesamt 55 Absolvierende durften sich beim diesjährigen QV über einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 und damit über eine Platzierung im eidgenössischen Rang freuen. Das beste Ergebnis erzielte Lena Thomma (E-Profil) aus Oberwil-Lieli, die ihre Lehre beim Diogenes Verlag in Zürich absolviert hat. Sie brillierte mit einer Gesamtnote von 5.7 im eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Ein weiteres Glanzresultat gelang Larissa Anderegg (B-Profil, Pro Senectute) aus Würenlos mit einer Gesamtnote von 5.6 im EFZ. Zum ersten Mal schlossen in diesem Jahr 18 Lernende des Lehrgangs «KV BM Fokus» ihre Ausbildung ab. Bei dem 2019 lancierten, von Betrieben und Branchen entwickelten Lehrgang, besuchen die Lernenden im ersten Lehrjahr an fünf Tagen in der Woche die Berufsfachschule. Im zweiten und dritten Lehrjahr reduziert sich das Pensum auf einen Schultag pro Woche, wodurch sich die Lernenden vermehrt auf ihre Arbeit im Betrieb konzentrieren können.

Abschlussfeier vor grossem Publikum

Nachdem die letztjährige QV-Feier pandemiebedingt im kleineren Rahmen und unter strikter Einhaltung der geltenden Corona-Massnahmen stattfand, konnten die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen ihren grossen Moment vor imposanter Kulisse und gemeinsam mit Familie, Freunden, Berufs- und Praxisbildnerinnen und -bildnern sowie den Lehrpersonen geniessen. Rund 4200 Gäste waren beim Festakt im Zürcher Hallenstadion dabei. Gratulationen gab es für die jungen Kaufleute auch vom Gastredner, Korpskommandant und Armeechef Thomas Süssli. Er ging in seiner Ansprache auf die unterschiedlichen Aspekte von Leadership ein und unterstrich dabei, wie wichtig Teamwork beim Bewältigen von Herausforderungen ist.

Susanne Cavadini
Prorektorin, Prüfungsleiterin
B- und E-Profil

Axel Patrick Buse
Prorektor, Prüfungsleiter
Berufsmaturiät

Flussreif / Dominique Andereggen

Ausgezeichnete KV-Absolventinnen und Absolventen 2022

im eidgenössischen Rang

B-Profil (Basis-Grundbildung)
5.6 Anderegg Larissa, Würenlos
5.5 Graf Sara, Hochdorf
5.4 Furrer Nicole, Niederglatt ZH
5.4 Hajdari Njomza, Eglisau
5.4 Ljubisavljevic Nikola, Wallisellen
5.4 Schweighofer Lina, Hochfelden
5.3 Landis Lisa, Weiningen ZH
5.3 Pinarci Melissa Leyla, Bassersdorf
5.3 Rudinac Stefan, Wettingen

E-Profil (Erweiterte Grundbildung)
5.7 Thomma Lena, Oberwil-Lieli
5.5 Sigrist Damian, Kloten
5.5 Zimmermann Lara Valeria, Wohlen AG
5.4 Fahrner Simon, Zürich
5.4 Franzen Leandra, Zürich
5.4 Ognissanti Alessandro, Frauenfeld
5.4 Raths Yarissa, Winterthur
5.4 Stojadinovic Stefan, Regensdorf
5.3 Amsler Elias, Dübendorf
5.3 Antonica Sarina, Wilen b. Wollerau
5.3 Cerra Serena, Dietikon
5.3 Chabus Anna-Lena, Egg b. Zürich
5.3 Koch Gioya, Widen
5.3 Mico Keisi, Glattbrugg
5.3 Miskovic Kaja Sarah, Oetwil am See
5.3 Spadini Simona, Höri
5.3 Svetozarevic Nadja, Höri
5.3 Taverna Nicola, Au ZH

M-Profil (Berufsmatura)
5.5 EFZ 5.0 Räber Nick, Richterswil
5.4 EFZ 5.5 Bugno Gilgia, Oberhasli
5.4 Fereydouni Yara, Thalwil (Bili)
5.4 EFZ 5.4 Grundl Yanik Philipp, Winterthur
5.4 EFZ 5.5 Manser Julia, Bonstetten
5.4 EFZ 5.4 Najid Zinedine Noah, Küsnacht ZH (KV BM Fokus)
5.4 EFZ 5.4 Sauvant Patrice, Schaffhausen
5.3 EFZ 5.3 Bylang Carole, Hombrechtikon
5.3 EFZ 5.4 Luthra Aryan, Adliswil (KV BM Fokus)
5.3 EFZ 5.3 Muhammad Shaina, Zürich
5.3 EFZ 5.4 Schmid Stella, Erlenbach ZH

BM2
5.4 Friedlos Franziska, Richterswil
5.3 Isenring Alenka, Aesch ZH

M-Profil (EFZ)
EFZ 5.5 Baruffol Ria Sophia, Kilchberg ZH (Bili)
EFZ 5.5 Brack Tim Ueli Joshua, Zürich
EFZ 5.4 Le Hoang Ha Mi, Zürich (Bili)
EFZ 5.4 Rohrbach Stéphanie, Bassersdorf (KV BM Fokus)
EFZ 5.3 Bornhauser Yves Noè, Bonstetten
EFZ 5.3 Felix Samara Nemea, Wangen SZ (Bili)
EFZ 5.3 Frischknecht Jessica, Männedorf
EFZ 5.3 Gayiran Rüveyda, Horgen
EFZ 5.3 Kirschner Julia, Zürich
EFZ 5.3 Mansfeld Paul Alexander, Zürich
EFZ 5.3 Romer Lena, Bonstetten
EFZ 5.3 Schneider Nadine, Zürich
EFZ 5.3 Steiner Léonie, Wettswil
EFZ 5.3 Studer Silvan, Bülach

KV für Erwachsene
5.5 Illenberger Laura Victoria, Winkel

Aus- und Rückblick

Der Konventsvorstand hat die Digitalisierungsfortschritte an unserer Schule insofern genutzt, als er viele Sitzungen digital abgehalten hat, im Schnitt alle zwei Wochen.

Nach Patrick Hunns Rücktritt aus dem Konventsvorstand konnten wir dieses Jahr Karin Widmer neu als Mitglied begrüssen.

Wir haben das Konventsreglement formell bereinigt. Im Zusammenhang mit dem neuen Stundenplanformular haben wir die Schulleitung gebeten, die geäusserten Wünsche zum Stundenplan offenzulegen, um Verständnis für den Stundenplaner zu wecken; das ist aber bisher nicht geschehen. Wir hatten ein Gespräch mit der Schulratspräsidentin Amalia Zurkirchen wegen einer eventuellen Änderung des Wahlprozesses bei den Prorektorenwahlen; unser Ziel ist ein verstärktes Mitspracherecht der Lehrpersonen zum Preis, dass die Auftritte vor dem Konvent wegfallen. Diese Diskussion muss noch fortgeführt werden.

Das Kollegium hatte gespaltene Meinungen zur Maskenpflicht zu Beginn des Schuljahres, zur Hinterlegung des Zertifikates, zur schliesslich wieder aufgehobenen Maskenpflicht. Das allgemein gesellschaftlich bemerkbare Hin- und Hergerissensein zwischen Sicherheits- und Freiheitsbedürfnis hat sich in der Lehrerschaft recht gut abgebildet – mit allen Konflikten, die das beinhaltet.

Die Stimmung innerhalb der Lehrerschaft macht uns weiterhin Sorgen, die Verunsicherung und Ermüdung konnten bisher nicht wirklich geändert werden. Es gibt zwar recht viele Kolleg:innen, die in den Teilprojekten für die Reform 2023 engagiert und auch voller Elan sind, aber ein richtig kraftvoll-positiver Drive ist flächendeckend noch nicht zu bemerken. Auch die bisherigen Weiterbildungen konnten das noch nicht leisten. Wir sind besorgt über die zeitliche Belastung unserer Kolleginnen und Kollegen und hoffen, dass sie tragbar bleibt.

Der Dezemberkonvent musste letztendlich doch wieder digital stattfinden, obwohl wir lange gehofft hatten, dass es anders möglich sein würde. Der Julikonvent konnte dafür endlich wieder präsent abgehalten werden. ●

Regina Schellpeper
Konventspräsidentin

> **Mitglieder Konventsvorstand: Franziska Gyöngy, Sébastien Pabst-Jenni, Regina Schellpeper (Präsidentin), Andreas Venakis, Karin Widmer**

Grundbildung in Zahlen

Ausbildung	Lernende Weiblich	Lernende Männlich	Total Lernende	Anzahl Klassen
Grundbildung				
B-Profil	321	255	576	34
E-Profil	1237	832	2069	98
M-Profil	505	340	845	43
Total	2063	1427	3490	175
Grundbildung für Erwachsene				
Berufsmatura 2	195	131	326	16
BM2-Vorbereitungsmodule	15	6	21	3
BIVO für Erwachsene B-Profil	27	19	46	3
Total	237	156	393	22
Repetentenkurse	102	46	148	14
Freifächer	93	39	132	12
Total	195	85	280	26
Gesamttotal	432	241	673	48

Auswertung 1. Semester, Schuljahr 2021/22

Qualitätsmanagement im Schuljahr 2021/22

Die Qualitätsarbeit 2021/22 war geprägt vom Thema KV Reform 2023. Immer wieder stellte sich die Frage, wie das Qualitätsmanagementsystem der Wirtschaftsschule KV Zürich die Schulleitung und Lehrpersonen darin unterstützen kann, den hohen Veränderungsansprüchen der Reform gerecht zu werden, ohne Einbussen in der bestehenden Unterrichts- und Schulqualität hinzunehmen.

Neben den jährlich wiederkehrenden Tätigkeiten, wie der Einführung neuer Lehrenden ins QM oder der Berichterstattung, lag der Fokus der diesjährigen Q-Arbeit insbesondere auf folgenden Themen:

Entwicklung des Dokuments «Teamarbeit an der Wirtschaftsschule KV Zürich»

Die KV Reform 2023 fordert von den Lehrpersonen ein verändertes, erweitertes Rollenbild. Während sich die meisten Lehrpersonen bisher als Spezialist:in und Vertreter:in ihres Faches sahen, werden nun interdisziplinäre Unterrichtssituationen immer wichtiger. Das bedingt ein erhöhtes Mass an Zusammenarbeit und eine stärkere Kooperation über die Fachbereiche hinaus. Aber auch die Forderung der Reform, den Unterricht vermehrt «handlungskompetenzorientiert» zu gestalten, bedarf neuer Formen der Teamarbeit im Kollegium. Die Anforderungen an handlungskompetenzorientierte Unterrichts- und Prüfungssituationen sind äusserst komplex und anspruchsvoll. Diese können nicht durch eine Lehrperson alleine entwickelt werden. Es braucht gut eingespielte Fachteams, die gemeinsam Lernsettings entwickeln, welche wiederum allen Lehrenden zur Verfügung stehen.

Die veränderte Rollenanforderung an die Lehrenden wirft vielerlei Fragen auf. Welche zeitlichen Ressourcen stehen den Lehrpersonen für vermehrte Zusammenarbeit zur Verfügung? Welches Verständnis von Teamarbeit pflegen wir an der Wirtschaftsschule KV Zürich? Hierzu hat die Qualitätsmanagement-Kommission (QMK) folgende sieben Aussagen entwickelt:

1. Wir kommunizieren offen und transparent und tauschen uns regelmässig aus.
2. Wir sind offen für Neues und andere Sichtweisen.
3. Wir teilen Aufgaben nach unseren Stärken und Ressourcen untereinander auf und tragen gemeinsam Verantwortung.
4. Wir gestalten Arbeitsprozesse systematisch und stimmen uns aufeinander ab.
5. Wir planen unser Vorgehen und führen die uns übertragenen Aufgaben fristgerecht, korrekt und voll ständig aus; Termine und Abmachungen halten wir ein.
6. Wir tragen Teamentscheide kollegial mit.
7. Wir unterstützen uns gegenseitig und tragen gemeinsam zum Gelingen bei.

Gestaltung des zweiten Weiterbildungsnachmittags

Wie für alle kaufmännischen Berufsschulen vorgesehen, fanden auch an der Wirtschaftsschule KV Zürich die ersten extern geleiteten Weiterbildungstage zur Reform statt. Während die Vormittage durch die PH Zürich geleitet wurden, konnten die Nachmittage von uns gestaltet und auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Am zweiten Tag wurde das Thema handlungskompetenzorientiertes Unterrichten behandelt. Die QMK entwickelte ein Übungs- und Diskussionssetting für Unterrichtssituationen, in denen die Lehrenden in die «Coaching-Rolle» schlüpfen. Darüber hinaus erhielten die Lehrpersonen eine Reflexionsaufgabe in Form eines Transferauftrags zu ihrer neuen «Teamplayer»-Rolle.

Expertenaustausch mit Partnerschulen aus Oberfranken

Im November 2021 traf sich die QMK mit ihren Partnerschulen aus Oberfranken in Coburg zu einem zweitägigen Expertenaustausch. Im Zentrum der Diskussionen standen verschiedene Ansätze zur Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit von Qualitätsmanagement-Systemen. Neben dem fachlichen Austausch gab es auch reichlich Gelegenheit die historisch spannende und sehr gut erhaltene Altstadt Coburgs näher kennenzulernen. Im Gegenzug kamen im April 2022 einige Abgeordnete des VLB (Verband der Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Bayern) an die Wirtschaftsschule KV Zürich, um sich mit uns über die neuesten Trends in der Umsetzung der Digitalisierung an kaufmännischen Berufsschulen auszutauschen.

Gespannt sieht die QMK dem kommenden Schuljahr 2022/23 entgegen, in welchem die Realisierung vieler Überlegungen und Strategien rund um die KV Reform 2023 im Zentrum unserer Tätigkeiten stehen wird.

Dr. Eva-Maria Schulz
Verantwortliche Qualitätsmanagement

KV-Reform und Pandemie prägen Jahresrechnung

Das Jahr 2021 war geprägt durch den Umsetzungsstart der Reform der KV-Lehre «Kaufleute 2023» sowie durch die Corona-Pandemie, welche die Schule auch 2021 fest im Griff hatte.

Der Kanton hat der Wirtschaftsschule Zürich für die Umsetzung der Reform und für die Weiterbildung der Lehrpersonen eine finanzielle Unterstützung zugesichert. In der Jahresrechnung 2021 ist ein Finanzierungsbeitrag von CHF 200 000 berücksichtigt.

Die QV-Abschlussfeier im Hallenstadion konnte unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder durchgeführt werden. Gleiches gilt für die Ferienkurse zur Vorbereitung der Abschlussprüfungen sowie für alle DELF DALF-Prüfungssessionen. Nur die Sprachaufenthalte in Frankreich und England mussten wie schon im Vorjahr abgesagt werden. Alternativ wurden inhouse Intensiv-Sprachkurse in Zusammenarbeit mit Sprachschulen angeboten. Vorerwähnte Aktivitäten beeinflussen die Erträge und die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

Im neuen Schuljahr 2021/2022 verzeichnete die Schule erstmals einen spürbaren Rückgang bei den Anmeldezahlen für das E-Profil. Der Rückgang führt zu einem tieferen Subventionsbeitrag, da dieser von der Anzahl Lernender abhängig ist. Im Berichtsjahr wurden 127 154 Lektionen (Vorjahr: 124 743) erteilt.

Nach dem pandemiebedingten Rückgang des Nettoerlöses im Jahr 2020 hat sich dieser 2021 wieder etwas normalisiert. Es wird ein Erlös von 3,83 Mio. Franken (Vorjahr: 3,24 Mio. Franken) ausgewiesen. Die Kostenentwicklung, ohne Berücksichtigung der Investitionen und der pandemiebedingten Kosten, bleibt stabil.

2021 konnten alle geplanten Investitionen umgesetzt werden. IT-Investitionen wurden im Rahmen des Life-Cycle-Managements durchgeführt. Die Realisierung des neuen Webportals sowie weitere kostenintensive Projekte führten zu höheren Investitionsaufwendungen.

Die Jahresrechnung 2021 mit einem Subventionsbeitrag von 37,80 Mio. Franken weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung durch das MBA eine Unterdeckung von 653 000 Franken aus. Diese lässt sich hauptsächlich mit dem hohen Investitionsbedarf begründen sowie mit den höheren als den vom Kanton subventionierten Unterrichtskosten.

Da die Schlussabrechnung der Jahresvereinbarung 2020 nach wie vor aussteht, resultiert per Ende 2021 über beide Jahre ein Guthaben zugunsten des Kantons von 438 000 Franken.

Die zweckgebundenen Reserven weisen vor der Verlustverbuchung einen Betrag von 2,20 Mio. Franken aus. Nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2021 reduziert sich der Betrag auf knapp 1,55 Mio. Franken.

Die Jahresvereinbarung 2021 sieht einen Gesamtbeitrag von 38,00 Mio. Franken (inkl. Reform-Anteil von 0,20 Mio. Franken) über alle Finanzierungsgruppen vor. Die Höhe des Subventionsbeitrages ist erst definitiv, wenn die Schlussabrechnung des Kantons vorliegt. Abweichungen sind deshalb immer möglich und können das Ergebnis des Folgejahres beeinflussen.

Monika Ruckstuhl
Leiterin Controlling und Services

Bericht der Revisionsstelle

An den Schulrat der Wirtschaftsschule KV Zürich, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes
Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 17. Februar 2022
BDO AG

Monica González del Campo	ppa. Marco Blöchlinger
Leitende Revisorin	
Zugelassene Revisionsexpertin	Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz (in CHF)

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel		5'262'008	5'473'319
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		690'670	463'769
Übrige kurzfristige Forderungen	B1	74'418	83'484
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B2	142'932	152'435
Total Umlaufvermögen		**6'170'028**	**6'173'006**
Anlagevermögen			
Sachanlagen	B3	83'425	294'724
Total Anlagevermögen		**83'425**	**294'724**
TOTAL AKTIVEN		**6'253'453**	**6'467'730**
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		– 1'236'308	– 1'076'806
Erhaltene Anzahlungen von Dritten		– 1'273'519	– 1'278'015
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B4	– 31'896	– 150'761
Kantonsbeiträge	B5	– 438'199	– 78'211
Passive Rechnungsabgrenzungen	B6	– 1'605'692	– 1'613'087
Kurzfristiges Fremdkapital		**– 4'585'615**	**– 4'196'881**
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	B7	– 120'000	– 70'000
Zweckgebundene Reserven	B8	– 1'547'838	– 2'200'849
Langfristiges Fremdkapital		**– 1'667'838**	**– 2'270'849**
Fremdkapital		**– 6'253'453**	**– 6'467'730**
TOTAL PASSIVEN		**– 6'253'453**	**– 6'467'730**

Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen			
Unterrichtsbezogene Erträge		– 1'285'368	– 828'153
Ausbildungsbezogene Erträge		– 843'467	– 519'316
Übriger Ertrag		– 668'045	– 511'288
Erträge aus internen Verrechnungen		– 1'034'100	– 1'382'465
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		**– 3'830'980**	**– 3'241'222**
Personalaufwand			
Personalaufwand Lehrende		27'763'236	27'611'271
Personalaufwand Verwaltung		4'410'819	4'766'322
Andere lohn-/ personalrelevante Aufwendungen		128'586	85'585
Personalaufwand		**32'302'641**	**32'463'178**
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND		**28'471'661**	**29'221'956**
Ausgaben für Schulbetrieb / Unterricht		**385'836**	**206'725**
BRUTTOERGEBNIS NACH AUSGABEN SCHULBETRIEB / UNTERRICHT		**28'857'497**	**29'428'681**
Raumaufwand			
Raumaufwand Limmatstrasse		3'719'718	3'777'005
Raumaufwand Heinrichstrasse		1'378'643	1'394'664
Raumaufwand Hardturmstrasse (Puls 5)		1'367'206	1'348'378
Übriger Raumaufwand		72'919	7'330
Raumaufwand		**6'538'487**	**6'527'376**
Übriger betrieblicher Aufwand			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		50'481	31'910
Versicherungen		26'328	25'485
Verwaltungs-und Informatikaufwand		1'090'956	1'132'951
Werbeaufwand und Drucksachen		316'343	332'262
Übriger Aufwand		242'415	158'042
Übriger betrieblicher Aufwand		**1'726'522**	**1'680'651**
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERFOLG		**37'122'506**	**37'636'708**
Investitionen / Abschreibungen			
Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	C1	1'206'960	941'330
Abschreibungen aktivierter Investitionen	C2	7'814	21'876
Investitionen / Abschreibungen		**1'214'774**	**963'206**
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG		**38'337'280**	**38'599'914**

Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Finanzerfolg			
Finanzertrag		–	– 1
Finanzaufwand		1'972	2'982
Finanzerfolg		**1'972**	**2'981**
BETRIEBSERGEBNIS NACH FINANZERFOLG		**38'339'252**	**38'602'896**
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	C3	– 56'446	– 81'989
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	C4	172'355	33'672
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		**115'909**	**– 48'317**
Kantonsbeiträge	**C5**	**– 37'802'149**	**– 38'485'645**
JAHRESVERLUST		**653'011**	**68'933**

Geldflussrechnung (in CHF)

	2021	2020
« Reinverlust » vor definitiver Abrechnung Kanton	**– 653'011**	**– 68'933**
Ordentliche Abschreibungen	7'814	21'876
100%-ige Abschreibung	1'206'960	941'330
Zwischenergebnis	**561'763**	**894'273**
– Zunahme / + Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	– 226'902	– 137'027
– Zunahme / + Abnahme andere Forderungen	9'066	147'234
– Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	9'502	– 5'112
+ Zunahme / – Abnahme kfr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159'502	– 92'862
+ Zunahme / – Abnahme Anzahlungen	– 4'496	83'737
+ Zunahme / – Abnahme andere kfr Verbindlichkeiten	– 118'865	– 46'652
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	352'592	357'107
+ Zunahme / – Abnahme Rückstellungen	50'000	0
	230'401	**306'425**
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**792'164**	**1'200'698**
Investitionen Sachanlagen mit 100% Abschreibung	– 1'003'476	– 1'170'042
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**– 1'003'476**	**– 1'170'042**
MITTELVERÄNDERUNG NACH INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**– 211'311**	**30'656**
+ Zunahme / – Abnahme Darlehen	0	– 73'330
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**– 73'330**
MITTELVERÄNDERUNG NACH FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**– 211'311**	**– 42'674**
VERÄNDERUNG FONDS	**– 211'311**	**– 42'674**
Flüssige Mittel 1.1.2021 / 1.1.2020	5'473'319	5'515'994
Flüssige Mittel 31.12.2021 / 31.12.2020	5'262'008	5'473'319
Veränderung Fonds	**– 211'311**	**– 42'674**

Anhang (in CHF)

A Allgemein Angaben

A1 Eigentümer, Rechtsform, Sitz
Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich handelt es sich um eine private Berufsschule im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und des zürcherischen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz. Rechtsträger der Schule ist der Kaufmännischer Verband Zürich (Verein), Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

A2 Anzahl Mitarbeitende
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (und im Vorjahr) unter 250.

A3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

A4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf dem Restbestand von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5 % vorgenommen.

A5 Sachanlagen
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Subventionierte Sachanlagen (Schule / Fonds) werden aktiviert und gleichzeitig zu 100 % in der Finanzbuchhaltung abgeschrieben. Nichtsubventionierte Sachanlagen werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

B Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

B1 Übrige kurzfristige Forderungen	**2021**	**2020**
Vorschüsse/Vorauszahlungen	1'538	0
Vorauszahlungen an Lieferanten	3'120	62'844
Vorauszahlung an KfmV	41'573	0
Verrechnungskonto Schulfonds	2'093	190
Verrechnungskonto Bildungsfonds	21'742	0
Verrechnungskonto Copycenter (ehem. LMV)	0	17'229
Durchlaufkonto Kreditkarten	60	0
Durchlaufkonto Porti	4'292	3'221
	74'418	**83'484**

B2 Aktive Rechnungsabgrenzungen	**2021**	**2020**
Lizenzen	72'241	62'680
Wartungsverträge	6'900	6'900
Sprachaufenthalte	8'858	8'858
Im Voraus bezahlte Weiterbildung	10'300	7'220
Rückerstattungen	2'000	3'500
Bili-Entschädigungen	22'950	22'950
Miete Hallenstadion Diplomfeier	16'150	32'310
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	3'534	8'017
	142'932	**152'435**

B3 Sachanlagen	**2021**	**2020**
Informatik (Hardware allgemein etc.)	198'177	401'662
WeBe Informatik (Hardware allgemein etc.)	– 114'752	– 106'938
	83'425	**294'724**

B4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**2021**	**2020**
Verrechnungskonto Bildungsfonds KV Lehre	0	– 52'874
Kreditor Quellensteuer	– 14'984	– 4'577
Kreditor MWST	– 5'020	– 5'265
Schlüsseldepot Schliessfächer	– 2'200	– 2'300
Durchlaufkonto Kreditoren	0	– 60'244
Durchlaufkonto BM2	– 9'300	– 25'500
Verrechnungskonto Copycenter (ehem. LMV)	– 392	0
	– 31'896	**– 150'761**

B5 Kantonsbeitrag	**2021**	**2020**
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2020 (EcoWeb/Leunet)	– 63'856	– 63'856
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogene Subventionen in 2020	– 14'355	– 14'355
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2021 (EcoWeb/Leunet)	– 62'137	0
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogenen Subventionen in 2021	– 497'851	0
abzgl. Abzug Vorbezug für Reformumsetzung	200'000	0
	– 438'199	**– 78'211**

B6 Passive Rechnungsabgrenzungen	**2021**	**2020**
Kontokorrent Lektionen Lehrende	– 820'474	– 784'631
Überstunden und Ferien Verwaltung	– 183'298	– 177'018
Offene Stellvertretungen Lohn	– 137'450	– 145'725
Erlösabgrenzungen aus Schulgelder	– 62'792	– 52'227
Vorausbezahlte Prüfungsgebühren DELF DALF	– 228'178	– 200'997
Personalaufwendungen	– 71'904	– 172'659
Rückerstattungen	– 58'366	– 37'940
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	– 43'230	– 41'890
	– 1'605'692	**– 1'613'087**

B7 Rückstellungen	**2021**	**2020**
Mögl. Forderungen v. ehem. Arbeitnehmenden	**– 120'000**	**– 70'000**

B8 Zweckgebundene Reserven

Der Leistungsempfänger darf über Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Überschüsse sind als langfristiges Fremdkapital auszuweisen. Über den Zweck hinaus dürfen sie nicht verwendet werden. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeit gegenüber dem Kanton dar, sind aber – sofern vorhanden – spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurück zu zahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (vormals Schwankungsfonds) und im Fremdkapital zu bilanzieren. Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund einer in der Leistungsvereinbarungen definierten Pauschalen. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Wirtschaftsschule KV Zürich Überschüsse (Jahresgewinn) oder Fehlbeträge (Jahresverlust). Das Jahresergebnis wird den zweckgebundenen Reserven zugewiesen.

01.01.	– 2'200'849	– 2'269'782
Jahresverlust 2020		68'933
Jahresverlust 2021	653'011	
31.12.	**– 1'547'838**	**– 2'200'849**

Anhang (in CHF)

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

C1 Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	2021	2020
Mobiliar/Einrichtungen/Geräte	42'981	110'918
Informatik	1'163'979	830'413
	1'206'960	**941'330**

C2 Abschreibungen aktivierter Investitionen	2021	2020
Abschreibungen Informatik	7'814	21'876
	7'814	**21'876**

C3 ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2021	2020
Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung Jahresvereinbarung 2019	0	– 20'862
Rückvergütung KfmV für Umbau Lehrerarbeitsbereich durch S+M	– 44'792	0
AZA-Co2	– 7'976	– 17'288
Rückzahlungen aus Betreibungen	– 3'616	0
Aufl. RSTL ausstehende Arbeitgerichtsentscheide	0	– 33'000
Prozessentschädigungen	0	– 9'186
Sonstiges	– 62	– 1'654
	– 56'446	**– 81'989**

C4 ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2021	2020
Aufhebungsvereinbarung Applikationstool	0	7'431
Kaufmännischer Verband Zürich, steuerl. Aufrechnung Verkauf Sachanlagen 2018	156'555	0
kalk. Mieteinnahmen (Sport Academy Zürich GmbH)	4'250	24'545
AHV-Revision 2016–2019	0	1'695
Sonstiges	11'550	0
	172'355	**33'672**

C5 Beiträge	2021	2020
Kantonsbeiträge (Subventionen vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt)	– 37'802'149	– 38'485'645
	– 37'802'149	**– 38'485'645**

D Sonstige Angaben

D1 Sonstige Angaben	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	490'676	494'705
	490'676	**494'705**

Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK):
Die Angestellten der Wirtschaftsschule KV Zürich sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert. Die Vorsorgeeinrichtung deckt die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen. Der Deckungsgrad der BVK beträgt per 31. Dezember 2021 gemäss provisorischen Berechnungen 111.6 % (Vorjahr 105.2 %).

Leistungsvereinbarung 2020
Die Schlussrechnung für 2020 vom MBA ist noch ausstehend. Die Jahresrechnung 2020 weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung vom MBA einen Jahresverlust von CHF 68'933 aus.

Leistungsvereinbarung 2021
Aufgrund der substanziellen Abnahme der Lernendenzahlen auf das neue Schuljahr 2021/2022 wird davon ausgegangen, dass von den total in 2021 bezogenen Subventionen von CHF 38.3 Mio. ca. CHF 0.5 Mio. zurückbezahlt werden müssten. Die Höhe der Subvention wird bestimmt durch die vom MBA genehmigte, anzurechnende Anzahl Lernenden. Die Jahresrechnung sieht für das Jahr 2021 einen Subventionsbeitrag von CHF 37.8 Mio. über alle Finanzierungsgruppen der Wirtschaftsschule KV Zürich vor. Die vorerwähnten Werte sind definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente geprüft und genehmigt hat. Die Abgrenzung in der Höhe von CHF 0.5 Mio. wurde vorgenommen, resp. es erfolgt effektiv nur eine Abgrenzung von CHF 0.3 Mio. In Absprache mit dem MBA dürfen von den zuviel bezogenen Subventionen CHF 0.2 Mio. als Vorbezug für die Aufwendungen der Reformumsetzung in 2021 genutzt werden. Diese CHF 0.2 Mio. wurden unter «übrige Erträge» ausgewiesen.

D2 Honorar der Revisionsstelle	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	15'726	19'735
Andere Dienstleistungen	0	215
	15'726	**19'950**

D3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Optimale Vorbereitung für die Zukunft der Studierenden

Mit Erfolg wurden im vergangenen Schuljahr die Cambridge English Prüfungen auf Niveau B1 Cambridge Business Preliminary, B2 First, C1 Advanced und die höchste Cambridge English Prüfung, das C2 Proficiency, abgelegt. Die englische Sprache und deren Zertifizierung sind auf dem heutigen Arbeitsmarkt extrem wichtig und nicht mehr wegzudenken. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsschule KV Zürich schaffen wir es, die Studierenden optimal auf die Zukunft vorzubereiten.

Die Erfolgsquote bei den Cambridge English Prüfungen der Studierenden liegt bei der Cambridge English B1 Business Preliminary Prüfung bei sehr starken 93 % und bei Cambridge B2 First sehr guten 90 %. Die beiden höheren Englischprüfungen Cambridge C1 Advanced wurden zu 82 % und Cambridge C2 Proficiency zu rund 74 % erfolgreich bestanden. Wir möchten allen Absolventen:innen und dem Lehrpersonal herzlich zu dieser Leistung gratulieren.

Es ist sicher, dass Fremdsprachenkenntnisse und deren Zertifizierung, insbesondere Englisch, für die Karriere dieser jungen Fachleute entscheidend bleiben. Wir sind äusserst dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsschule KV Zürich und dass wir den Studierenden auch weiterhin die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft bieten.

Pete Kaithan
CEO Swiss Exams, Cambridge English Exams Centre,
Authorised Platinum Centre

Das DELF DALF Zentrum Limmat

Nach mehreren Prüfungssessionen mit Maske, Sozialabstand, Händewaschen und weiteren pandemiebedingten Einschränkungen ist die Normalität im DELF DALF Zentrum im Laufe des vergangenen Schuljahrs allmählich zurückgekehrt.

Am 9. Juni 2022 hat zum fünften Mal eine DELF-Prim-Session mit 8 bis 12 Jahre alten Schülerinnen und Schülern stattgefunden. Ihr Mut, schon so jung – für viele zum ersten Mal – eine offizielle Prüfung abzulegen, wurde durch eine Erfolgsquote von 100 % belohnt.

Unseren über 500 internen Kandidaten und Kandidatinnen, welche ein DELF Diplom (meistens ein DELF B1 oder B2) als QV- oder BMP-Abschluss im Fach Französisch erfolgreich abgelegt haben, gratulieren wir herzlich: *Bravo à toutes et à tous, et félicitations à vos professeurs!*

Valérie Probst
Leiterin DELF DALF Prüfungszentrum Zürich Limmat

	Prüfungstyp	Anzahl	Erfolgsrate
November 2021	DELF A1 Junior	2	100,00 %
	DELF A1 Tout public	5	100,00 %
	DELF A2 Junior	9	100,00 %
	DELF A2 Tout public	6	100,00 %
	DELF B1 Junior	72	88,73 %
	DELF B1 Tout public	10	80,00 %
	DELF B2 Junior	33	53,13 %
	DELF B2 Tout public	17	93,75 %
	DALF C1	46	86,05 %
	DALF C2	10	90,00 %
	TOTAL	**210**	
März 2022	DELF A1 Junior	1	100,00 %
	DELF A1 Tout public	3	100,00 %
	DELF A2 Junior	6	100,00 %
	DELF A2 Tout public	7	100,00 %
	DELF B1 Junior	117	76,07 %
	DELF B1 Tout public	33	56,25 %
	DELF B2 Junior	154	52,60 %
	DELF B2 Tout public	31	80,00 %
	DALF C1	34	94,12 %
	DALF C2	15	93,33 %
	TOTAL	**401**	
Mai 2022	DELF A1 Junior	11	100,00 %
	DELF A2 Junior	7	100,00 %
	DELF B1 Junior	347	89,31 %
	DELF B2 Junior	271	80,67 %
	TOTAL	**636**	
Juni 2022	DELF A1,1 Prim	16	100,00 %
	DELF A1 Prim	17	100,00 %
	DELF A2 Prim	9	100,00 %
	DELF A1 Junior	7	80,00 %
	DELF A1 Tout public	1	100,00 %
	DELF A2 Junior	37	97,22 %
	DELF A2 Tout public	1	100,00 %
	DELF B1 Junior	73	95,83 %
	DELF B1 Tout public	11	90,00 %
	DELF B2 Junior	121	87,60 %
	DELF B2 Tout public	22	80,95 %
	DALF C1	65	88,71 %
	DALF C2	5	60,00 %
	TOTAL	**385**	
2020 / 2021	**TOTAL SCHULJAHR**	**1 632**	

Tabelle: Teilnehmerzahl und Erfolgsquote pro Diplom

Verabschiedungen und Internes

Pensionierungen

Gabriela Denise Enderli Bearth

33 ½ Jahre Berufsschullehrende für Englisch

Susanne Meier-Freidl

11 Jahre Berufsschullehrende für Deutsch

Beatrice Krauer

44 Jahre Berufsschullehrende für Information, Kommunikation, Administration

Cornelia Küper-Mertens

22 Jahre Berufsschullehrende für Wirtschaft

Beatrice Regenscheit

14 Jahre Mitarbeiterin der Verwaltung, Lohnbuchhaltung

V. l . n. r.: Susanne Meier-Freidl, Beatrice Krauer, Beatrice Regenscheidt, Gabriela Enderli, Cornelia Küper-Mertens, Christian Wölfle, Rektor

Lehrer:innenvereinigung

Chlaushöck Dezember 2021

Alles war bereits geplant und das Essen bestellt, da hat uns die Pandemie erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten den «Chlaushöck» aufgrund der Vorgaben leider erneut kurzfristig absagen. Das von der Schulleitung zur Verfügung gestellte Budget wurde dann im Juli vom neuen Vorstand für ein schönes und geselliges Sommerfest verwendet.

Wahl neuer Vorstand

Die Generalversammlung durfte im März endlich wieder vor Ort stattfinden. Der neue Vorstand wurde gewählt. Nach einem gemütliches Essen an der GV hat der alte Vorstand die Geschäfte der LV an die neuen Vorstandsmitglieder übergeben.

Gratulationen

In diesem Schuljahr durften wir einer Lehrperson zu ihrer Pensionierung gratulieren und dreimal den stolzen Eltern zur Geburt ihres Kindes. Die Geburtsanzeigen mit den Fotos der süssen Babys konnten am Anschlagbrett im Lehrerzimmerbereich bewundert werden. ●

Matthias Gisler
Vorstandsmitglied

Vorstand ab März 2022

- Yannick Lorez (Präsident)
- Roman Beck
- Matthias Gisler
- Karin Hager
- Fabrizio Merz

Personalkommission

Die Personalkommission hat in der vergangenen Periode diverse vertrauliche Gespräche geführt und erstmals wieder nach Corona die neuen Mitarbeitenden an einem Willkommenstreff begrüsst. Sie hat sich zudem im Zuge neuer Projekte mit den Themen «Reglement Jahresarbeitszeit» und «Mitarbeiterbeurteilung» befasst und zwei Personalausflüge organisiert. Zudem hat sie aus der Mitarbeiterumfrage 2020 ein Handout mit Verbesserungsvorschlägen zu Handen der Schulleitung erstellt.

Schulung Kommissionsmitglied

Lilly Stanzione, neues Kommissionsmitglied ab Januar 2021, hat im August 2021 an einem Basisseminar für Mitglieder von Personalvertretungen teilgenommen.

Personalausflug 2021

26 Mitarbeiter:innen, das heisst etwa die Hälfte der Belegschaft Verwaltung, sind im Oktober dem Ruf in den Kanton Aargau gefolgt. Nach dem Besuch auf Schloss Lenzburg mit Schlossführung, genoss man direkt am Hallwilersee ein gemütliches Mittagessen bevor es nach einer Schiffrundfahrt und einem Spaziergang entlang des Seeuferwegs von Meisterschwanden nach Brestenberg wieder zurück Richtung Zürich ging.

Personalausflug 2022

Ein leider schauerlicher Regentag Ende Mai: Für 35 dennoch gut gelaunte Mitarbeiter:innen ging es mit Zug und Taxiboot zur Insel Ufenau, die man dank Wetter ganz für sich alleine hatte. Nach Inselrundgang oder spontanem Spiel rundete eine gemütliche Tavolata den ersten Teil des Tages ab. Nachmittags ging es auf demselben Weg zurück nach Kilchberg, wo nach einer spannenden und «süssen» Führung bei Lindt & Sprüngli der Ausflug viel zu schnell seinem Ende zuging. ●

Sabina Röthlin
Vorstandsmitglied

Mitglieder der Personalkommission

- Sabrina Brazerol
- Sabina Röthlin
- Lilly Stanzione

Sitzend: Michelle Panza, Nikola Ljubisavljevic
Stehend v. l.n.r.: Yannick Sutter, Manoel Brunner, Noé Egloff, Nadja Wirth, Viviana Evangelista, Christian Wölfle, Rektor

Lernendenorganisation

Aufs Schuljahr 2021/22 wurde die Lernendenorganisation, kurz LO, der Wirtschaftsschule KV Zürich ins Leben gerufen. Unter dem Motto «von Lernenden, für Lernende» hat der Vorstand diverse Aktionen vorbereitet und sich an Events der Schule beteiligt.

Gestartet haben wir mit einer Nikolausaktion, an welcher wir Schokolade und Mandarinen an Lernende verteilt haben. Ansonsten haben wir das erste Semester vor allem für die Aufstellung einer funktionierenden Organisationsstruktur verwendet.

Die Woche vor Ostern haben wir genutzt, um den Lernenden kleine Freuden zu bereiten. So wurden täglich Osterhasen im gesamten Schulhaus versteckt.

Auch trafen wir uns in diesem Semester mit Christian Wölfle und konnten uns persönlich kennenlernen.

In der letzten Schulwoche haben wir das KVZ Streetfood Festival ins Leben gerufen. Durch unterschiedliche Stände wurde die ganze Schule während einer Woche verköstigt. Auch durften wir uns in dieser Schulwoche jeweils in der 10 Uhr-Pause während des traditionellen Programms der letzten Schulwoche kurz vorstellen.

Von Beginn an war klar, dass wir uns bei der Organisation der QV-Abschlussparty im Kaufleuten einbringen möchten. So konnten wir gemeinsam mit dem Kaufleuten einen unvergesslichen Abend gestalten. ●

Nadja Wirth
Kommunikation Lernendenorganisation

Vorstand Schuljahr 2020/21

- Michelle Panza, Co-Präsidium
- Nadja Wirth, Kommunikation
- Nikola Ljubisavljevic, Co-Präsidium
- Noé Egloff, Events
- Manoel Brunner, Finanzen
- Viviana Evangelista, Social Media
- Yannik Suter, Administration

Lehrpersonen

mbA (mit besonderen Aufgaben)

Name	Vorname	Titel	Fächer
Ait-Kaci	Ouardia	lic. phil.	F
Armas-Grob	Doris	lic. phil.	D, F
Bänninger	Karina	lic. oec. publ.	SEA, W
Beltrami	Agnes	Sport ETH II	IKA, S
Berek	Helene	Sport ETH II	S
Bischoff	Andreas	lic. oec. HSG	W
Birchmeier	Elias	lic. oec. publ.	W
Blöchliger	Jonas	lic. oec. publ.	SEA, W
Böhm	Susanne	lic. phil.	IDA, T+U
Brêchet	Jean-Pierre	Sport ETH II	IKA, S
Brunner	Monika	dipl. lic. phil.	M
Bürki	Christophe	Betr. oek. HWV	IKA
Buse	Axel Patrick	lic. phil.	D, G+P
Cantieni	Marc	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Cavadini-Weber	Susanne Katharina	lic. oec. HSG	W
Coduti	Tamara	lic. phil.	F
Cook-Jeltsch	Veronika	lic. phil.	E
Cortesi	Gian-Paolo	Sport ETH II	IKA, S
Deuringer	Michael	Sport ETH II	IKA, S
Flück	Daniel	dipl. math.	M
Flück	Joanna	lic. phil.	D, G+P, IDA
Friedrich	Flora	Master of Arts	D, E
Furrer	René	lic. iur. RA. LL.M.	S
Fürst	Daniel	lic. oec. HSG	SEA, W
Gähwiler	Beat	Sport ETH II	IKA, S
Gallmann	Suzanne	mag. oec. HSG	SEA, W
Geimer	Manon	Master of Arts	E
Glanzmann	Ray	Dipl. Ing. FH	M
Goll	Stefan	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Graf-Morgen	Véronique	lic. phil.	F
Hager	Karin	lic. phil.	E, ÜfK
Hauser	Andrea	lic. oec. HSG	W
Hemmi	Muriel	lic. phil.	F, IDA
Herzberg	Stefanie	lic. phil.	E, ÜfK
Hirt	Christoph	Sport ETH II	D, S, ÜfK
Hugentobler	Urs	Dr. Inform.	IKA, W
Huguenin Dumittan	Arlette	Dr. phil.	D, E, ÜfK
Hunn	Patrick	lic. oec. publ.	W
Ingletti	Maria	lic. phil.	E, IDA
Janesch	Sara	lic. phil.	D, G+P, IDA
Jericke	Martin	lic. oec. publ.	W
Kadner	Marcella	dipl. Handelslehrer	IDA, W
Kappenberger	Andrin	Master of Science	IKA, S, ÜfK
Keil	Nicolette		IKA
Kinzler	Daniel	MAS ET	IKA, ÜfK
Klohn	Jochen	2. Staatsexamen	SEA, ÜfK, W
Knöss	Martin	lic. phil.	D
Kohler	Patrick	lic. iur.	SEA, W
Kolb	Marianne	lic. phil.	F
Kratzer-Ruile	Eva	2. Staatsexamen	SEA, W
Kuonen Isotta	Nadine	Master of Science	M
Lardon	Peter	Sport ETH II	D, S
Maag	Karin	Sport ETH II	E, S
Maffezzini	Tarcisia	lic. phil.	E, I
Markic	Ljubica	lic. phil.	D
Meier Leu	Katrin	lic. phil.	E
Meier-Freidl	Susanne	lic. phil.	D
Menzel	Anne-Noelle	lic. phil.	D
Mertens	Elke	2. Staatsexamen	D, IDA
Mettler	Katja	lic. phil.	F
Montaguti	Ilaria	lic. phil.	E

Name	Vorname	Titel	Fächer
Muriset	Seraina	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Neuner	Peter Christian	Wirtschafts-Ing.	IKA, M
Nuoto	Stefania	lic. phil.	F
Otypka	Alesch	mag. rer. pol.	SEA, W
Pabst-Jenni	Sébastien	Master of Arts	G+P, IDA, T+U
Pesaro	Michael	Sport ETH II	IKA, S
Pfister	André	lic. iur.	IDA, W
Probst Oswald	Valerie	lic. phil.	F
Punnacherry	Julia	Master of Arts	E
Putnam	Gregory	Sport ETH II	E, S
Rezzoli	Michèle	lic. phil.	G+P, M, T+U
Riechsteiner	Daniel	dipl. Wipäd	SEA, ÜfK, W
Rinderknecht Skrobala	Petra	lic. oec. publ.	W
Rüegger	Sarah	Sport ETH II	IKA, S
Schellpeper Kuhn	Regina	lic. phil.	D
Schibli	Andrea	dipl. Natw. ETH	M
Schmid	Stefan	lic. oec. publ.	ÜfK, W
Schmid Blatter	Laurence	lic. phil.	F, IDA
Schmidt	Silvio	lic. oec. publ.	SEA, W
Schuh	Renata	lic. phil.	E, ÜfK
Schulz	Eva-Maria	Dr. rer. pol.	IDA, SEA, W
Schumacher	Urban	Sport ETH II	IKA, S
Spehar	Ana-Laura	lic. phil.	E
Stadlin Crockett	Beatrice	lic. phil.	D, E, ÜfK
Stamm Isenring	Pia	lic. oec. HSG	SEA, W
Steiger	Jürg	lic. phil.	S
Stenz-Leonforte	Mariella	lic. oec. publ.	SEA, W
Tan-Hess	Nicole	Dr. oec. publ.	w
Tscherry	Rachel	lic. phil.	M
Venakis	Andreas	lic. phil.	G+P, IDA, IKA
Visek Peter	Petra	lic. iur.	W
Wanger Lehrmann	Sabine	Exec. MBA	W
Weber	Myriam	lic. phil.	D,G+P,IDA,ÜfK
Weber	René	lic. rer. pol.	SEA, W
Wendel	Constance	mag. rer. pol.	SEA, ÜfK, W
Wenger	Jürg	lic. phil.	D, G+P, IDA
Wenk	Martin	Dr. oec.	SEA, W
Wetter	Benjamin	Master of Arts	D, G+P, IDA
Widmer	Karin	lic. phil.	E
Widmer	Nicole	lic. oec. publ.	W
Widmer	Reto	lic. phil.	SEA, W
Wochner	Helga	2. Staatsexamen	E
Wölfle	Christian	lic. oec. publ.	
Zach	Hans Peter	lic. phil.	E, T+U
Zähringer	Barbara	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Zender	Fadri	lic. oec. publ.	IDA, W

obA (ohne besondere Aufgaben)

Name	Vorname	Titel	Fächer
Andereggen	Dominique	Sport ETH II	S
Bally	Martine	lic. phil.	IDA
Baumgartner	Simone	lic. phil.	D
Beck	Roman	lic. iur.	W
Brand	Regina	lic. phil.	G+P, IDA, T+U
Bristot	Fabio	M. Sc.	S
Bucher Näf	Sara	lic. phil.	G+P, IDA
Büchi Hooper	Claudia	lic. phil.	D, E, RDBEP
Cuendet	Olivier	Dr. oec.	W
Drigo Zacharoulis	Irena	lic. phil.	F
Dubuis	Bernard	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Eberli	Carmen	dipl. Berufsschull.	IDA, IKA, ÜfK
Erb-Späni	Helene Caroline	lic. phil. publ.	D
Evci	Mustafa	lic. oec. publ.	SEA, W
Favre	Samuel	mag. rer. pol.	SEA, W
Freitag	Marina	M. Sc. Sport	S
Gamma	Stefan	lic. phil.	E, G+P, IDA
Gisler	Matthias	lic. oec. publ.	W
Gnos	Josef	dipl. Wirtsch.info	IKA, ÜfK
Gyöngy	Franziska	Sport ETH II	S, ÜfK
Häni	Felix	lic.oec.	W
Heras Fernandez	Nuria	Master of Arts	E, SP
Kühne	Christine	lic. phil.	E, CHIN
Lambert	Pierre-Yves	lic. phil.	F
Leitner	Andrea	lic. phil.	D, E
Llanderrozas	Claire	lic. phil.	D, F
Lombardi	Silvano	lic. phil.	F
Ludäscher	Pascal	Master Sprachw.	D, IDA
Martinovic	Ivana	lic. phil.	D
Massari	Loraine	Sport ETH II	S
Merz	Fabrizio	Master of Science	T+U
Müller	Christoph	lic. iur.	W
Nicolay Gillis	Mirta	lic. phil.	D
Orlovic	Vladica	M. Sc. Mathe	M
Paneque	David	Master of Arts	E, ÜfK
Papai	Mario	Mag.	SEA, W
Pederiva	Fabio	lic. phil.	F
Pinto	Virginia	lic. phil.	D, ÜfK
Rauscher	Andrea	dipl.Wirtsch.info	IKA, ÜfK
Rollin	Nadine	Sport ETH II	S
Rüedi-Eichler	Ines	lic.oec.publ.	W
Russo	Claudia	lic. phil.	F
Schaffner	Yvonne	lic. phil.	F
Schellenberg	Selina Cristina	Master of Arts	E
Schmückle	Beat	lic. phil.	D, E
Steiner	Simon	dipl. Wipäd	IDA,SEA,ÜfK,W
Stricker-Brzon	Zorka	lic. phil.	F
Sylla	Corinne	dipl. Wipäd	SEA, ÜfK, W
Tamaro	Claudia	Sport ETH II	S
Ulrich	Robert	Betr.ök. FH	W
Wegscheider	Bettina	Mag. rer. soc. oec.	IDA,SEA,ÜfK,W
Wettstein Meier	Sandra	Sport ETH II	S
Wunderlin	Daniel	lic. oec. publ.	SEA, W
Wüthrich	Martin	dipl.Berufsschull.	PSY, IKA, ÜfK
Young	Catherine	lic. phil.	E, F
Zbinden	Ruth	lic. phil.	E, ÜfK

befristet

Name	Vorname	Titel	Fächer
Arner	Rendel	Master of Sciene	S
Aylidere	Mustafa	M. Sc.	M
Bachteler-Willhaus	Annemarie	2. Staatsexamen	D, E
Bommeli	Hansruedi	lic. oec.	W
Bonnard	Daniel	MA	F
Büeler	Stefan	lic. phil.	D, ÜfK
Cappellari	Andrea	Betriebs-Oek.HWV	IKA
Clavien	Frédéric	lic. oec. publ.	W
Egli	Eliane Michèle	lic. phil.	D
Enderli Bearth	Gabriela	Dr. phil.	E, ÜfK
Engel	Hannah	1. Staatsexamen	D
Fiorillo Blatti	Carmela	lic. phil.	F
Giagnoli	Andrea	Master of Arts	W
Hasenöhrl	Alexander		IKA
Hönig	Michael	M. Sc.	W
Huber	René	Sport ETH II	S
Jetzer	Stefan	Master of Arts	D
Krauer	Beatrice		IKA
Küper-Mertens	Cornelia	2. Staatsexamen	SEA, W
Lorez	Yannick	Master of Arts	SEA, ÜfK, W
Mangano	Francesca	lic. phil.	F
Merath	Juliette	dipl. Wipäd	SEA, W
Morgenthaler	Livia	Master of Science	IKA, ÜfK
Nünlist	Robert	Betriebs-Oek.HWV	SEA, ÜfK, W
Oberholzer	Jelena	Master of Science	M
Obrist	Philipp	Dr. phil.	F
Richi	Anna Regula	Master of Arts	D
Riniker	Aleksandra	lic. phil.	D
Salman	Filiz	lic. oec. publ.	SEA, W
Straumann	Anna Katharina	lic. phil.	E
Tite	Benjamin Stephen	BA	E
Trachsler	Aaron	Master of Science	S
Weber	Murièle Sarah	lic. phil.	E
Wunderlin	Mike	Master of Arts	D
Yasartürk	Nihat	Master of Arts	SEA, W

Chin	Chinesisch
D	Deutsch
E	Englisch
F	Französisch
G+P	Geschichte und Politik
IDA	Interdisziplinäres Arbeiten
IKA	Information, Kommunikation, Administration
I	Italienisch
M	Mathematik
PSY	Psychologie
S	Sport
SEA	Selbständige Arbeit
Sp	Spanisch
T+U	Technik und Umwelt
ÜfK	überfachliche Kompetenzen
W	Wirtschaft (FRW, W&G, W+R)

Mitarbeitende

Mitarbeiterliste

Name	Vorname	Team
Andranata	Jamiro	Lernender IT
Belhadj	Zina	Lernende
Blatter	Evelyne	BM-Sekretariat
Brazerol	Sabrina	Sekretariat
Butt	Ummeunaiza	Lernende
Clénin	Stefan	IT Applications
Frey	Beat	IT Applications
Frigola	Magdalena	Empfang
Furrer	Karin	Mediothek
Galindo	Juan	Leitung IT
Gargano	Desideria	Lernende
Geier	Yvonne	Empfang
Grimm	Matthias	IT Applications
Häberli	Sean	Sekretariat
Hasenfratz	Andreas	Mediothek
Hassler	Marianne	Buchhaltung
Hedinger-Schwyn	Sandra	HR-Verwaltung
Heid	Roger	IT Helpdesk
Honegger	Raphael	IT Helpdesk
Hort	Susanne	QV-Sekretariat
Hürlimann	Béatrice	HR-Lehrende
Hüsser-Graf	Fabienne	QV-Sekretariat
Ingold	Patricia	Rektorat
Kägi	Thomas	IT Helpdesk
Kessler	Jérôme	Copy Center
Köchli	Isabelle	DELF DALF
Leuthold	Sarina	QV-Sekretariat
Mahmutaj	Erleta	Sekretariat
Müller-Merkli	Nicole	Sekretariat
Neeser	Marina	Buchhaltung
Niklaus	Martina Belinda	Mediothek
Oliveira de Sousa	Rui Manuel	Lernender
Regenscheit	Beatrice	Lohnbuchhaltung
Rinkema	Priska	Empfang
Rosset	Michaël	DELF DALF
Röthlin	Sabina	QV-Sekretariat
Rrustemi-Abazi	Aferdita	Buchhaltung
Ruckstuhl	Monika	Leitung Controlling & Services
Schaal	Gülten	Lernende
Schneider	Mirjam	Mediothek
Schütz	Christine	Rektorat
Serna	Elena	Mediothek
Sigel	Natanya	QV-Sekretariat
Stanzione	Lilian	QV-, BM- und BM2 Sekretariat
Staub	Bettina	Rektorat
Thiemann	Andre	Copy Center
Wagner	Reto	IT Helpdesk
Walz	Fynn	Lernender HMS
Weber	Maja	BM-Sekretariat
Weschenfelder	Anke	Mediothek
Zangenfeind	Maria	BM2-Sekretariat

DAG Jubiläumsliste

Jubiläen 1. August 2021 bis 31. Dezember 2021

Name	Vorname	Anstellung	Jubiläum
Maag	Karin	Lehrperson	30 Jahre
Janesch	Sara	Lehrperson	25 Jahre
Leitner	Andrea	Lehrperson	25 Jahre
Stadlin	Beatrice	Lehrperson	25 Jahre
Wölfle	Christian	Lehrperson	25 Jahre
Bally	Martine	Lehrperson	20 Jahre
Cortesi	Gian-Paolo	Lehrperson	20 Jahre
Meier-Freidl	Susanne	Lehrperson	20 Jahre
Nünlist	Robert	Lehrperson	20 Jahre
Putnam	Gregory	Lehrperson	20 Jahre
Rüegger	Sarah	Lehrperson	20 Jahre
Schmid Blatter	Laurence	Lehrperson	20 Jahre
Heid	Roger	MAV	20 Jahre
Kohler	Patrick	Lehrperson	15 Jahre
Müller	Christoph	Lehrperson	15 Jahre
Tan-Hess	Nicole	Lehrperson	15 Jahre
Ait-Kaci	Ouardia	Lehrperson	10 Jahre
Cantieni	Marc	Lehrperson	10 Jahre
Clénin	Stefan	MAV	10 Jahre
Lambert	Pierre-Yves	Lehrperson	10 Jahre
Massari	Loraine	Lehrperson	10 Jahre
Pfister	André	Lehrperson	10 Jahre
Widmer	Karin	Lehrperson	10 Jahre
Widmer	Reto	Lehrperson	10 Jahre
Zangenfeind	Maria	MAV	10 Jahre

Jubiläen 1. Januar 2022 bis 31. Juli 2022

Name	Vorname	Anstellung	Jubiläum
Hirt	Christoph	Lehrperson	35 Jahre
Schmidt	Silvio	Lehrperson	30 Jahre
Kinzler	Daniel	Lehrperson	20 Jahre
Müller-Merkli	Nicole	MAV	20 Jahre
Wettstein	Sandra	Lehrperson	20 Jahre
Blatter	Evelyne	MAV	15 Jahre
Glanzmann	Ray	Lehrperson	15 Jahre
Röthlin	Sabrina	MAV	15 Jahre
Rrustemi-Abazi	Aferdita	MAV	15 Jahre
Staub	Bettina	MAV	15 Jahre
Grimm	Matthias	MAV	10 Jahre
Jericke	Martin	Lehrperson	10 Jahre
Köchli	Isabelle	MAV	10 Jahre

MAV Mitarbeitende der Verwaltung

Prävention und Beratung

Präventions- und Gesundheitskommission (PGK)

Im Schuljahr 2021/2022 wurden folgende Themen und Projekte umgesetzt:

- Vom 6.–10. September 2021 und 4.–8. Oktober 2021 lancierte die PGK in Zusammenarbeit mit dem Impfbus (Impfzentrum Uster) zwei Corona Impfaktionen. Insgesamt wurden im September 334 Personen und im Oktober 248 Personen (246 mit Moderna und 2 mit Pfizer) geimpft.
- Während jeweils zwei Wochen im Oktober und Juli fanden die Einsätze zur «sexuellen Gesundheit» statt. Die Einsätze erfolgten durch Fachleute der Organisation «liebesexundsoweiter».
- Es konnten Mittagsveranstaltungen vor Ort und via Teams durchgeführt werden.
- Im Mai 2022 fand die Aktion der PGK «Fit im Mai» statt. Zu den 5 organisierten Events gehörten: Stepcoach (53 Personen in 15 Teams), Bike2Work (8 Personen in 2 Teams), SOLA Stafette (0 Teams), «Eat Fit Event» (Event der Krebsliga, der KV Mensa und der PGK) und «Ja nicht rot werden» (Hautkrebspräventionsanlass der Krebsliga).
- Eine Apfelaktion (für alle) und eine Mandarinenaktion im Winter (ausschliesslich für die Lehrpersonen) fanden statt.
- Die PGK hat neu das Projekt Intermezzo (Bewegungs- und Entspannungskurse) lanciert. Angeboten wurden u.a. folgende Kurse: Yoga, Achtsamkeit, Spaziergang, Schwimmen.
- Kaffeedate ist ein weiteres neues Projekt der PGK. Mit einer zugelosten Person einen Kaffee in der Mensa trinken. Diese Aktion hatte zum Ziel, dass sich Lehrpersonen und Mitarbeitende der Wirtschaftsschule KV Zürich untereinander (besser) kennen lernen.

Verabschiedung

Flora Friedrich verlässt auf Ende Schuljahr das Team. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Für die neue vakante Stelle haben wir eine Bewerbung erhalten. Die PGK freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Teammitglied. ●

Sandra Wettstein
Mitglied Präventions- und Gesundheitskommission (PGK)

Care Team der Wirtschaftsschule KV Zürich

Das Care Team setzt sich aus ca. 45 Mitgliedern zusammen. Im Ernstfall übernimmt die Leitung mit ihrer Führungsunterstützung die Care-Einsatzführung sowie den Austausch mit dem Notfallstab und weiteren involvierten Stellen. An der Weiterbildung im September übte das Care Team den Einsatz mit neuer Organisationsstruktur und machte sich mit dem dazu erstellten Einsatzbehelf vertraut. Zudem konnte das Wissen zur Ersten Hilfe unter der Leitung von zwei ausgebildeten Care Giverinnen aufgefrischt werden.

Im November 2021 absolvierten 15 Personen die Grundausbildung Care Giver:in an einer zweitägigen Intensivausbildung unter der Leitung von einer externen NNPN-zertifizierten Notfallpsychologin und Ausbildnerin sowie dem Leiter Care der Wirtschaftsschule KV Zürich.

Am 4. November 2022 fand eine Grossübung statt, bei der die gesamte Schule inklusive der Schulleitung involviert waren. Dabei zeigte sich an welchen Stellen Klärungen und weitere Übungen nötig sind.

In der Zeit nach dem QV wird die Führung und ihre Führungsunterstützung an Verbesserungen der Arbeitsabläufe arbeiten und festlegen, welche Erkenntnisse aus der Übung vom November 2021 für weitere Übungen des gesamten Care Teams prioritär zu behandeln sind. ●

Michèle Rezzoli
Führungsunterstützung Leitung Care

Face2Face

Das Face2Face-Team besteht aus fünf Beratungspersonen, welche diese Tätigkeit im Nebenamt ausüben. Im vergangenen Schuljahr haben sie rund 300 psychologische Beratungen durchgeführt. Zu den Hilfesuchenden gehörten vor allem Jugendliche, aber auch Berufsbildner:innen, Eltern und Lehrpersonen. Beim Grossteil der Fälle handelte sich es um Beratungen im Angst-, Panik- und Suchtbereich mit unterschiedlich starken Ausprägungen und Konsequenzen in deren Alltag. Einzelne Hilfesuchende mussten eine Therapie und oder einen stationären Aufenthalt machen und konnten danach zum Teil ihre Ausbildung fortsetzen und oder es konnte eine andere Anschlusslösung gefunden werden. Nur für wenige konnte keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. ●

Martin Wüthrich
Psychologischer Face2Face Berater

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Trotz Corona startete das Ökoteam motiviert ins neue Schuljahr und liess sich nicht entmutigen. Es standen mehrere Projekte an, welche im Laufe des Jahres durchgeführt werden sollten. Insbesondere die Vorbereitungen für die umfassende Umweltausstellung im Lichthof (Herbst 2022) nahmen einen Grossteil der Arbeit im ersten Halbjahr 2022 in Anspruch.

Aus dem UmPro!-Wettbewerb der vergangenen Jahre sind bereits einige schöne Ideen umgesetzt worden. So gedeihen beispielsweise die Äpfel auf der Terrasse so gut, dass sie leider vereinzelt als Wurfgeschosse eingesetzt wurden. Damit das nicht wieder passiert, wurden im Herbst alle Äpfel geerntet und zu feinstem Apfelsaft gepresst, der daraufhin von der Schulgemeinschaft genossen werden konnte. Ein weiteres Projekt wurde im Laufe des Frühjahres 2022 fertig gestellt: Auf der Zöllyterrasse wurden Vogelkästen, bienenfreundliche Pflanzen und sogar ein Hotel (aber nur für Bienen) installiert. Die Natur ist zurück in der Stadt, so auch in unserem Schulhaus! Im September 2021 wurde der vorläufig letzte UmPro!-Wettbewerb lanciert. Lernende haben interessante Ideen eingereicht, dabei ging es um Energiesparen beziehungsweise Energiegewinnung und um Mobilität. Eine Gruppe Lernender möchte den Foodwaste an der Schule eindämmen. Dieses Projekt ist noch im Gang, für diese prämierte Idee wurden jedoch bereits Kinogutscheine überreicht.

Kurz nach den Sommerferien 2021 wurde die sehr eindrückliche Fotoausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» im Lichthof gezeigt. Bis September besuchten viele Lehrpersonen mit ihren Klassen die Ausstellung und es entstanden sehr nachdenkliche und lehrreiche Gespräche. Zwei Mittagsveranstaltungen haben die Ausstellung eindrücklich ergänzt: Prof. Ivan Lefkovits, selbst Überlebender, war bei uns zu Gast.

Auch in unseren Printmedien ist das Ökoteam präsent. Fabrizio Merz, Lehrer für T&U, publiziert in unserem Namen regelmässig in der Beilage zur Lernenden-Zeitschrift Escherwyss. Er nimmt Bezug zu aktuellen Themen. So beschrieb er beispielsweise, wie es nach der Ablehnung des CO2-Gesetzes bezüglich Klimaschutzes in der Schweiz weitergehen kann. Oder er erklärte, wie nachhaltig die Stadt Zürich ist.

Das covid-geprägte 2021/22 hat nicht alle geplanten Aktivitäten zugelassen. Dafür gab uns das Jahr aber Zeit, Motivation und Ideen für weitere Aktionen zu finden. Man darf gespannt sein! ●

Susanne Böhm
Lehrerin T&U, Mitglied Kernteam Ökologie

Covid

Maskentragpflicht, fixe Sitzordnung, Zertifikatskontrollen, Impfaktion, Schutzkonzeptanpassungen… Was aus heutiger Sommer-Sicht 2022 zum Glück weit weg scheint, hat uns im Herbst und Winter 2021 arg beschäftigt und einiges an Substanz gekostet. Inzwischen sind alle Einweg-Markierungen abgetragen und die Covid-bedingten E-Mails und Excellisten datenschutzmässig korrekt gelöscht. Einzig die Vorlagen für die Kommunikation und Ablaufchecklisten schlummern in unseren elektronischen Ablagen – wo sie hoffentlich ungestört ruhen und nimmermehr hervorgenommen werden müssen. Nervenaufreibend war die Durchsetzung der Maskentragpflicht und das Handling mit den medizinisch Maskenbefreiten. Auch der Umgang mit unanständig formulierten Beschwerden (Zu viele Massnahmen! Zu wenige Massnahmen!) war eine Herausforderung. Wie gross war unsere Erleichterung, als im April 2022 sämtliche Massnahmen vom Bundesrat aufgehoben wurden.

Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Bemühungen für einen möglichst reibungslosen Schulalltag unterstützt und ein grosses Lob an alle, die grosse Anstrengungen auf sich genommen haben, damit die jetzigen Lernenden und QV-Absolvent:innen erfolgreich ihre Lehre abschliessen können. Gemeinsam mit den Lernenden, den Lehrbetrieben, den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Betriebes sowie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt haben wir diese Krise bewältigt. ●

Helene Berek
Prorektorin, Leiterin Stabstelle Corona

Mediothek

Aktivitäten der Mediothek

«Nichts ist so beständig wie der Wandel»: Der Weg aus der Pandemie stellt für die Mediothek gleichzeitig den Weg in eine Zukunft veränderter Rahmenbedingungen und Bedürfnisse dar. Im Hinblick auf die Bildungsreform und unter dem Eindruck der zunehmenden Digitalisierung unterziehen wir unseren Auftrag und unser Angebot stets einer kritischen Prüfung, mit dem Ziel, den An- und Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Organisatorisches / Personelles

Erfreulicherweise durften zum Schuljahresbeginn 2021/22 einige der einschränkenden Schutzmassnahmen aufgehoben werden, was uns erlaubte, wieder als – zuvor sehr beliebter und rege frequentierter – Begegnungsort für die Lernenden zu funktionieren: Die Visionierungsstationen und Spielkonsolen wurden reaktiviert, die eingelagerten Sofas und Sessel sorgten fortan wieder für bequeme Sitzgelegenheiten, die von den Lernenden gerne zum Lernen, Arbeiten und Verweilen genutzt werden. Auch kleinere Veranstaltungen wie Lesungen mit zeitgenössischen Autorinnen und Autoren konnten in die Mediothek zurückgeholt werden. Es war ein erster Vorgeschmack auf das nahende Ende der Pandemie und die Aufhebung der damit verbundenen Einschränkungen, gleichzeitig aber auch ein vager Blick in die zukünftige Nutzung des Lern-, Arbeits- und Begegnungsortes. Denn augenfällig ist, dass die vergangenen zwei Jahre mit ihren Einschränkungen das Nutzungsverhalten unserer Anspruchsgruppen offensichtlich verändert haben.

Personelle Rochaden gehören mitunter zum Berufsalltag. Nachdem Andrej Killian per Januar 2021 bei uns angefangen hatte, mussten wir ihn Ende desselben Jahres bereits wieder verabschieden. Dem Angebot einer wissenschaftlichen Bibliothek im Raum Zürich konnte er nicht widerstehen, auch wenn ihm die Arbeit in der Mediothek der Wirtschaftsschule KV Zürich zusagte. Seine Nachfolge trat per 3. Januar 2022 Martina Niklaus, Fachfrau Information und Dokumentation sowie frischgebackene Berufseinsteigerin, an. Sie bringt sowohl das fachliche Knowhow als auch einen guten Draht zum jungen Publikum mit.

Bestand / Ausleihe- und Besucherfrequenz

Natürlich hinterliessen die coronabedingten Einschränkungen auch im Schuljahr 2021/22 in statistischer Hinsicht deutliche Spuren. Und obwohl Transaktionszahlen immer noch als Gradmesser für den Erfolg eines Angebotes heranzuziehen sind, sollten die Zahlen differenzierter betrachtet werden. Tiefere Besucherzahlen bedeuten nicht automatisch, dass die Mediothek schlechter besucht wäre, im Gegenteil: Uns fällt im täglichen Betrieb auf, dass die Mediothek zunehmend als Lern- und Arbeitsort und etwas weniger als Begegnungsort wahrgenommen beziehungsweise genutzt wird. Zudem fällt die durchschnittliche Verweildauer unserer Gäste gefühlt länger aus als gewohnt. Die BYOD-Arbeitsplätze und Arbeitsstationen sind in der Regel entsprechend gut bis sehr gut besetzt. Ähnliches gilt für die Ausleihe: Während der Ausleihanteil physischer Medien gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht gesunken ist (–3.8 %), hat die Nutzung elektronischer Medien um weitere 40 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Dem Ausbau unserer E-Medien-Angebote, wo machbar und sinnvoll, ist demnach besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Die definitive Einführung von «nanoo.tv» für den Unterricht und eine auf vorerst zwei Jahre befristete Einführung des Streamingangebotes «filmfriend» widerspiegeln diese Bemühungen. Dass auch weiterhin ein topaktueller Bestand an physischen Medien gepflegt wird, gehört für die Mediothek zum Selbstverständnis.

Events

Mittagsveranstaltungen

Die Mittagsveranstaltungen wurden im ersten Semester und nach erneuter Verschärfung der Coronamassnahmen im Herbst mehrheitlich online durchgeführt, mit gemischtem Erfolg und durchzogenem Publikumsinteresse. Grosses Glück hatten wir hingegen damit, dass wir noch Mitte September 2021 mit Prof. Ivan Lefkovits einen der letzten Überlebenden des Holocausts in der Schweiz im Rahmen zweier Mittagsveranstaltungen vor grösserem Publikum bei uns begrüssen durften. Die Veranstaltungen führten wir begleitend zur Foto-Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» durch, die dank einer Kooperation mit der Stiftung Gamaraal für zwei Wochen im Lichthof gastierte. Dies war zweifelsohne eines der Highlights im vergangenen Schuljahr und stiess auf grosses Interesse. Die Veranstaltungen wurden entsprechend hybrid durchgeführt, vor Ort in der Aula und als Videostream in die Unterrichtszimmer. Besonders wertvoll für die Lernenden erwies sich auch der Karrieretalk mit dem Topbanker Michel Yigit, moderiert von Christophe Bürki, Lehrender an unserer Schule. Die Lernenden stellten unzählige Fragen und erfuhren so aus erster Hand, was es braucht, um in international tätigen Banken bis ins Topkader vorzustossen.

Übersicht Mittagsveranstaltungen Schuljahr 2021/22:

- Holocaust – Begegnung mit Prof. Ivan Lefkovits: Dienstag, 14. und Freitag, 17. September 2021
- Klimawandel – Facts & Figures: Mittwoch, 29. September und Montag, 4. Oktober 2021
- Fake News – alles andere als harmlos: Mittwoch, 3. und Freitag, 5. November 2021
- Zero Waste – ein Leben ohne Abfall?: Dienstag, 7. und Donnerstag, 9. Dezember 2021
- Cybermobbing – Gefahren im Umgang mit Social Media: Dienstag, 11. und Donnerstag, 13. Januar 2022
- Fleischkonsum – nicht nur Tiere leiden: Dienstag, 10. Februar 2022
- Medikamentenmissbrauch – Sucht im Verborgenen: Mittwoch, 2. und Mittwoch, 4. März 2022
- Talk mit Michel Yigit – von der KV-Lehre bis in Bankkader: Mittwoch, 6. April 2022
- RoadCross – Unfallverhütung im Strassenverkehr: Donnerstag, 5. und Montag, 9. Mai

Prof. Ivan Lefkovits anlässlich seines Besuches an der Wirtschaftsschule KV Zürich / Bild: Björn Detre

Begegnungen / Lesungen

Mit Petra Ivanov, Simon Christoph und Stefan Bachmann (in englischer Sprache) durften wir im Spätherbst 2021 wieder drei Schreibende zu jeweils zwei Begegnungen mit dem jungen Publikum bei uns begrüssen. Im Frühjahr dann folgten mit Annette Hug und Meral Kureyshi nochmals zwei Autorinnen unserer Einladung.

Schulvorstellungen HRFF

Grossen Anklang fanden im Dezember 2021 die Schulvorstellungen des Human Rights Film Festival Zurich, die von insgesamt zwölf Klassen besucht wurden, doppelt so viele Klassen wie 2020.

Sportanlässe / sonstige Events

Während die Volleyball-Nacht im November 2021, ein in Eigenregie der Fachschaft Sport durchgeführter Turnierwettkampf, wie geplant stattfinden konnte, musste das traditionell Ende Januar in der Mediothek stattfindende Schachturnier coronabedingt leider wieder abgesagt werden.

Andreas Hasenfratz
Leiter Mediothek

Schulführung

V. l. n. r.: Monika Ruckstuhl, Christian Wölfle, Andreas Bischoff, Susanne Cavadini, Axel Patrick Buse, Marianne Kolb, Helene Berek

Rektor
Christian Wölfle

Prorektorin E-Profil, Stv. Rektor
Marianne Kolb

Prorektorin E-Profil
Susanne Cavadini

Prorektorin B-Profil
Helene Berek

Prorektor M-Profil
Andreas Bischoff

Prorektor BM und KV für Erwachsene
Axel Patrick Buse

Leiterin Controlling und Services
Monika Ruckstuhl

Schulrat

Christian Wölfle
Rektor

Marianne Kolb
Stv. Rektor
Prorektorin E-Profil

Monika Ruckstuhl
Leiterin
Controlling und Services

Susanne Cavadini
Prorektorin E-Profil

Juan Galindo
ICT Programm Leiter

Helene Berek
Prorektorin B-Profil

Andreas Bischoff
Prorektor M-Profil

Axel Patrick Buse
Prorektor
Kaufm. Grundbildung
für Erwachsene

V. l. n. r.: Andrea Kuhn-Senn, Kaja Vögele, Stefan Schuppisser, Amalia Zurkirchen, Christoph Städeli, Daniel Alig, Mark Wisskirchen, Franz Bluntschli, Thomas T. Frick

Präsidentin
Amalia Zurkirchen, Geschäftsführerin Kaufm. Verband Zürich

Vertreterin und Vertreter des Kaufm. Verbandes Zürich
Andrea Kuhn-Senn, Präsidentin Kaufm. Verband Zürich
Dr. Franz Bluntschli

Vertreterin und Vertreter der Arbeitgeberschaft (VZH)
Kaja Vögele, Swiss Reinsurance Company Ltd
Thomas T. Frick, Siemens Schweiz AG

Vertreter der Politik
Mark Wisskirchen, EVP Kanton Zürich

Vertreter der Arbeitnehmerschaft
Daniel Alig, Zürcher Kantonalbank

Vertreter Abnehmerschulen
Dr. Stefan Schuppisser, ZHAW School of Management and Law
Prof. Dr. Christoph Städeli, PHZH

Vertreterin und Vertreter der Wirtschaftsschule KV Zürich
Monika Ruckstuhl, Leiterin Controlling und Services*
Christian Wölfle, Rektor *

Vertreterin der Lehrerschaft
Regina Schellpeper, Konventspräsidentin*

Berufsschulbeauftragter
Marc Fischli, Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

** Ohne Stimmberechtigung ** Ohne Stimmberechtigung und ohne ständigen Einsitz*

kv zürich
die wirtschaftsschule.

KV Zürich
Limmatstrasse 310
Postfach
8031 Zürich

Telefon +41 44 444 66 00
mail@kvz-schule.ch
kvz-schule.ch

kvz-schule.ch

11.2022.150